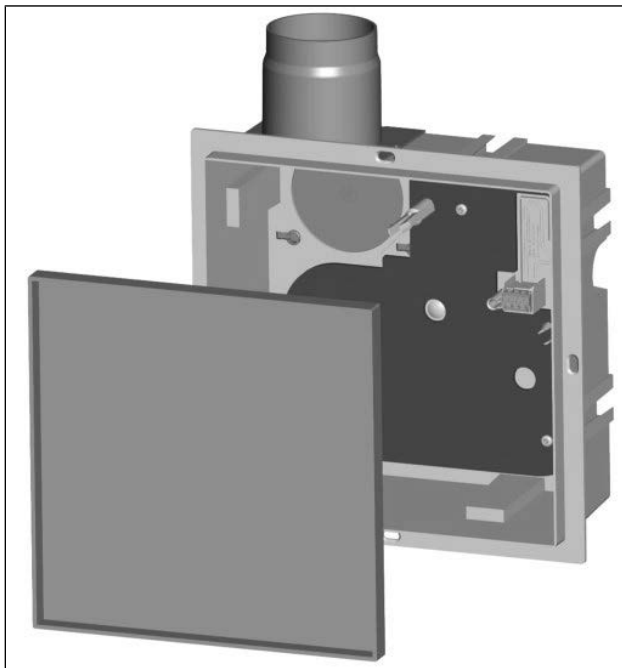




www.wolf.eu



DE

Montageanleitung Rohbau

Abluftventilator FWL-ABLV mit Unterputzgehäuse FWL-ABLV UG

Unterputzkasten FWL-ABLV UG für FWL-ABLV Systeme

Deutsch

GB

Installation instructions

FWL-ABLV exhaust air fan with FWL-ABLV UG flush-mounted housing

FWL-ABLV UG flush-mounted box for FWL-ABLV systems

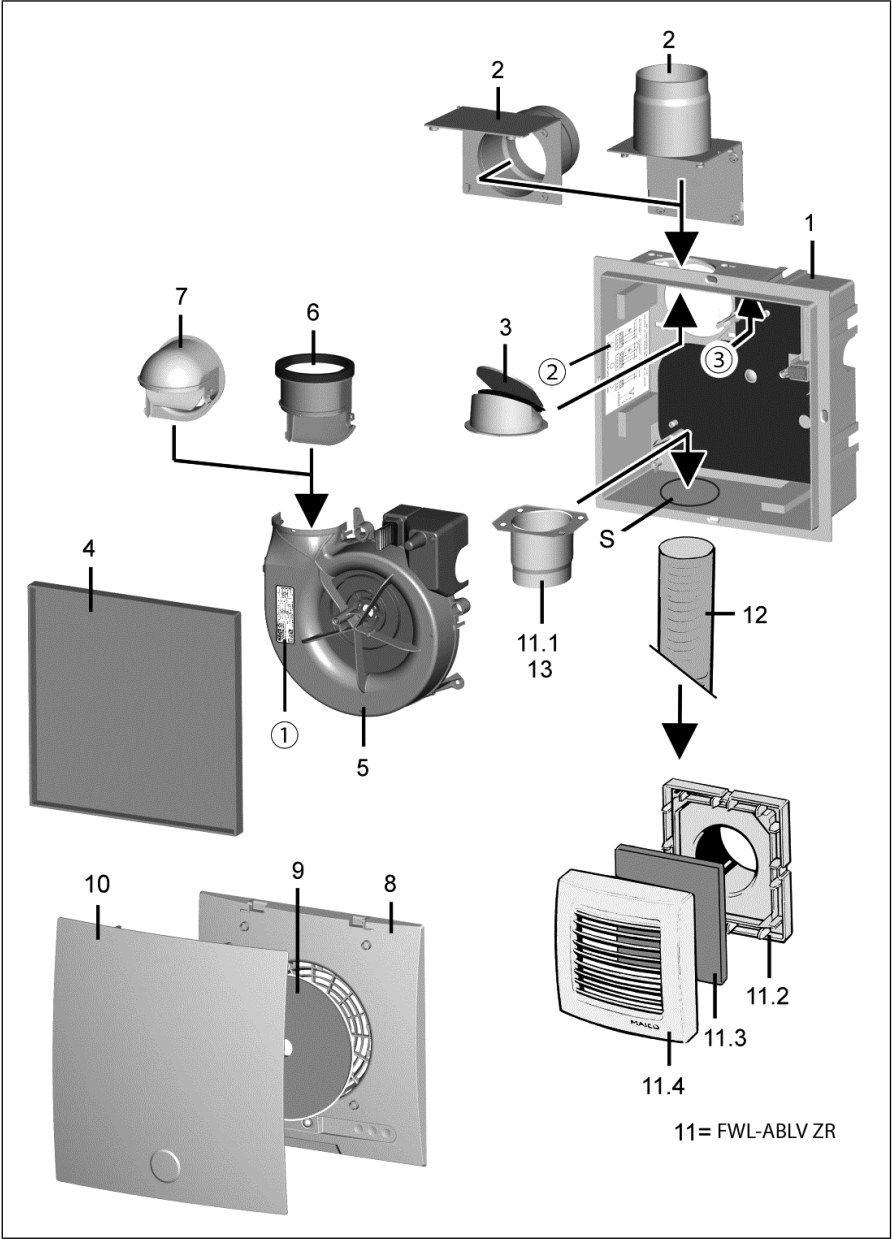
English



Inhaltsverzeichnis

Systemübersicht	3	10.3 Tastensperre	22
1 Lieferumfang	4	11 Absaugstutzen	22
2 Qualifikation Fachinstallateur	4	12 Gerät bedienen	23
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	13 System- und Zubehörkomponenten	23
4 Sicherheitshinweise	5	13.1 Systemkomponenten.....	23
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5	13.2 Zubehörkomponenten	24
4.2 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung	5	14 Demontage	24
5 System- und Produktinformationen....	7	15 Umweltgerechte Entsorgung.....	24
5.1 Zulassungsbescheide	7	Schaltbilder	48
5.2 Montagebedingungen	7	Anschlussvariante Grundlast/Voll- last.....	48
5.3 Zugelassene Abluftsysteme	7	Anschlussvariante Feuchte	49
5.4 Kombinationsmöglichkeiten	7		
5.5 Abdeckungen: Funktionen.....	8		
6 Technische Daten	9		
6.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb	9		
6.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten	9		
6.3 Technische Datentabelle	9		
6.4 Lagerung	10		
7 Montagevorbereitungen	10		
7.1 Vorgaben gemäß Zulassung	10		
7.2 Vorbereitungen Wandmontage.....	11		
7.3 Vorbereitungen Deckenmontage....	12		
7.4 Vorbereitungen für den elektri- schen Anschluss.....	14		
7.5 Vorbereitung Verschlussklappe.....	14		
7.6 Umbau Ausblasstutzen für Ausblas nach hinten	15		
7.7 Umbau Ausblasadapter für Ausblas nach hinten	15		
8 Gehäusemontage	16		
8.1 Montage Gehäuse	16		
8.2 Montagehinweise.....	16		
8.3 Wichtige Hinweise zum Verputzen .	16		
8.4 Wandmontage Einraum.....	17		
8.5 Deckenmontage Einraum	18		
8.6 Wandmontage Zweitraum	19		
8.7 Deckenmontage Zweitraum.....	19		
9 Elektrischer Anschluss	20		
9.1 Gerät elektrisch anschließen	21		
10 Endmontage	21		
10.1 Ventilatoreinsatz anbringen	22		
10.2 Abdeckung anbringen.....	22		

Systemübersicht



FWL-ABLV UG-Unterputzgehäuse mit Kunststoff-Verschlussklappe

1	Gehäuse mit Gehäusebodendichtung und 3 Schnappverschlüssen für Ventilatoreinsatz. Gehäuse für Ausblasrichtung oben, rechts, links oder hinten
2	Ausblasstutzen DN 75/DN 80 (Kunststoff): Montage mit Stutzen nach oben oder hinten
3	Selbsttätige Verschlussklappe: Abbildung mit Gehäuse-Einbaulage Ausblas oben
4	Putzschutzdeckel
S	Gehäusesegment für Zweitraumanschluss

Ventilatoreinsatz FWL-ABLV

5	Spiralgehäuse
6	Ausblasadapter: Ausblas oben (ab Werk)
7	Ausblasadapter: Ausblas hinten

Abdeckungen

FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH ohne Abbildung

8	Abdeckung-Unterteil mit Zentralschraube
9	G2-Luftfilter
10	Abdeckung-Oberteil

Zweitanschluss für WC-Sitzentlüftung

11	Zweitraumanschluss-Set FWL-ABLV ZR
11.1	Montagestutzen DN 75/DN 80
11.2	Adapter
11.3	Innengitter
11.4	G2-Filtermatte
12	Saugleitung Zweitanschluss für WC-Sitzentlüftung (DN 70)
13	Absaugstutzen FWL-ABLV AS (DN 70) für WC-Sitzentlüftung
①	Typenschild
②	Schaltbild (Gerätetype ankreuzen)
③	TÜV-Aufkleber

Vorwort

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Unterputzgehäuses bitte sorgfältig durch. Lesen Sie vor der Fertigmontage (Ventilatoreinsatz und Abdeckung) die Anleitung Abdeckungen. Hier sind auch Angaben zum Filterwechsel und zur

Reinigung/Wartung aufgeführt. Folgen Sie den Anweisungen. Übergeben Sie die Anleitungen an den Eigentümer zur Aufbewahrung.

1 Lieferumfang

Unterputzgehäuse FWL-ABLV UG

Artikel-Nr. **2578004**

- Unterputz-Kunststoffgehäuse mit Ausblasstutzen DN 75/DN 80 (kein Brandschutz)
- Kunststoff-Verschlussklappe
- Putzschutzdeckel
- Montage- und Betriebsanleitung

Ventilatoreinsatz FWL-ABLV (Endmontage)

Artikel-Nr. **2139956**

- 2-stufiger Ventilator zum Einbau in Unterputzgehäuse **FWL-ABLV UG**.
- Fördervolumen 30 m³/h, 60 m³/h (kombiniert mit einer intelligenten Abdeckung auch 20 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h möglich).
- Einschaltverzögerung 60 s.
- Nachlaufzeit 15 min.

Für System- und Zubehörkomponenten mit näheren Angaben und Bestellnummern: System- und Zubehörkomponenten [► 23].

2 Qualifikation Fachinstallateur

Die Montage ist nur durch **Fachkräfte** mit Kenntnissen und Erfahrungen in der **Lüftungstechnik** zulässig. Der Anschluss ist gemäß der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vorzunehmen. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß Schaltpläne fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

FWL-ABLV-Ventilatoren dienen zur Entlüftung von innenliegenden Bädern und Toilettenräumen, Abstellräumen oder Wohnküchen (mit Außenfenster), zum Beispiel im mehrgeschossigen Wohnungsbau, in Altenheimen oder in Hotelanlagen. Zulässig ist ein Einbau in einen Lüftungsschacht, in die Wand, Vorwand oder eine abgehängte Decke.

Die Ventilatoren können auch als Einzelgeräte oder zur WC-Sitzentlüftung (nach DIN 18017-3) eingesetzt werden.

Die Ventilatoren sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden:

⚠ GEFAHR Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Geräts.

In der Nähe des Geräts keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch Gase und Stäube.

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Gerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen.

Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Geräts führen. Gerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.

Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Gerät in die Räume verteilt werden.

Gerät auf keinen Fall zum Verteilen von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder anhaftende Feststoffpartikel.

Wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder am Gerät anhaftende Feststoffpartikel können das Gerät verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben.

Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Luftkanäle verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei dauerhafter Förderung wasserdampfgesättigter Luft.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung wasserdampfgesättigter Luft verwenden

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Unwucht des Laufrades bei Förderung von Feststoffpartikeln.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung von Feststoffpartikeln verwenden, die am Gerät anhaften können.

ACHTUNG Gerätebeschädigung während Bauphase durch Verschmutzung des Geräts und der Luftkanäle.

Während der Bauphase ist ein Betrieb des Geräts unzulässig.

Während der Bauphase das Gerät nicht betreiben.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.

IP X5 (Schutz gegen Strahlwasser).

Gerät auf keinen Fall in Außenbereichen einsetzen.

4.2 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.

Gerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

** GEFAHR Stromschlaggefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Gerät.**

An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr.

Bei offenem Gerät müssen alle Versorgungsstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.

Gerät nur komplett montiert betreiben.

** GEFAHR Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.**

Vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung bzw. Ausbau des Ventilatoreinsatzes und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

Eine Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung je Pol ist vorgeschrieben.

Gerät nur an einer fest verlegten elektrischen Installation und mit Leitungen vom Typ NYM-O oder NYM-J anschließen, je nach Gerätevariante 3 x 1,5 mm² oder 5 x 1,5 mm².

Geräte nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.

Gerät kann auch im Stillstand unter Spannung stehen und durch Sensorik (Zeitverzögerung, Feuchte etc.) automatisch einschalten. Wartung und Fehlerfindung nur durch Elektrofachkräfte zulässig.

Die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nur gewährleistet bei bestimmungsgemäßem Einbau und bei ordnungsgemäßer Einführung der Anschlussleitung durch die Stufentülle (Tülle muss den Leitungsmantel komplett umschließen). Außerdem muss der Ventilatoreinsatz eingerastet und die Gehäuseabdeckung montiert sein.

** GEFAHR Gefahr durch Brandübertragung.**

wenn am Gehäuse eine falsche Anschlussleitung angeschlossen ist. Verwenden Sie unbedingt die zum jeweiligen Gehäuse passenden Leitungsmaterialien: Vorgaben gemäß Zulassung [► 10]. wenn ein fehlerhafter Deckenverguss bei Abluftsystemen mit Zwischendecke (**Deckenschottsystem**) besteht. Sorgen Sie dafür, dass der Restspalt zwischen Hauptleitung und Wand oder Decke unbedingt mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig verschlossen wird, zum Beispiel mit Beton, Zementmörtel oder Gips.

** WARNUNG Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlendem Luftfilter.**

Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Geräts vorkommen. Bei fehlendem Luftfilter verschmutzt das Gerät und die Luftkanäle.

Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben.

Nur Originalfilter einsetzen.

Luftfilter regelmäßig bei Filterwechselanzeige (LED oder TimeStrip) wechseln.

Nach längerem Stillstand des Geräts die Luftfilter unbedingt erneuern.

** WARNUNG Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.**

Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ggf. durch eine 2. Person zu sichern.

Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.

** WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussende An- oder Umbauten.**

Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen. Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

⚠️ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Veränderungen oder Umbauten oder bei Einsatz von nicht zugelassenen Komponenten.

Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig. Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung, **z. B. wenn das Gehäuse an unzulässiger Stelle durchbohrt wird.**

⚠️ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren (Erstickungsgefahr).

ACHTUNG Nicht bestimmungsgemäßer/unzulässiger Betrieb durch nicht ordnungsgemäß montierten Gerät.

Gerät nur gemäß den Planungsunterlagen installieren.

Insbesondere die Ausführungen von Lüftungskanälen und Schalldämmung beachten. Planungshinweise bzgl. Geräteposition und Abständen zu anderen Fassadenkomponenten beachten.

Eventuell Entkopplungselemente einsetzen.

5 System- und Produktinformationen

5.1 Zulassungsbescheide

Zulassungsbescheide sind auf Anfrage erhältlich.

5.2 Montagebedingungen

Bei einer Installation nach DIN 18017-3 ist ein Einsatz nur zulässig:

- in Einzelentlüftungsanlagen mit gemeinsamer Hauptleitung.
- mit Luftführung über Schacht oder Rohr.
- mit zulässigen Anschlussrohren.
- mit zum System passenden Gehäuse.
- bei ordnungsgemäßigem Einbau gemäß den Instruktionen dieser Anleitung sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.
- mit ausreichendem Platz zur Wand und Decke.
- bei komplett montiertem Gerät.
- mit ordnungsgemäßen Luftfiltern.
- mit Außenluftdurchlässen gemäß den Planungsunterlagen.

- bei Unterputzinstallation in der Wand oder Decke.

Bei einer von der DIN 18017-3 abweichenden Installation gilt:

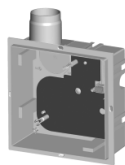
- **FWL-ABLV**-Ventilatoren lassen sich auch als Einzelgeräte einsetzen.
- Eine Installation in der Wand oder Decke ist zulässig.
- Eine Entlüftung eines weiteren Raumes (Wohnküche etc.) oder einer WC-Sitzentlüftung ist zulässig.

5.3 Zugelassene Abluftsysteme

Das **FWL-ABLV**-Einzel-Entlüftungssystem ist in Kombination mit einem **Deckenschottsystem** innerhalb und außerhalb des Schachtes einsetzbar. Eine Ventilator-Anschlussleitung aus Aluflexrohr, ebenfalls für einen Zweitanschluss, ist vorgeschrieben.

Ein Einsatz in Entlüftungssystemen **ohne Schutzanforderung** ist zulässig.

5.4 Kombinationsmöglichkeiten



FWL-ABLV IB FWL-ABLV FWL-ABLV UG

**FWL-ABLV IB
RH**

Bereits in der **Rohbauphase** werden die Unterputzgehäuse installiert, elektrisch verdrahtet und mit einem Putzschutzdeckel versehen.

In Kombination mit dem Zweitraumanschluss-Set **FWL-ABLV ZR** und dem Absaugstutzen **FWL-ABLV AS** ist der **FWL-ABLV** auch für eine WC-Sitzentlüftung einsetzbar (Absaugung über Spülrohr).

Die **Endmontage** erfolgt nach Abschluss der Putz- und Malerarbeiten: Den Ventilatoreinsatz in das Gehäuse einsetzen und die Abdeckung mit Luftfilter anbringen. Bei Abdeckung, **FWL-ABLV IB RH**, ggf. Einstellwerte anpassen.

Unterputzgehäuse

- Anschlussdurchmesser DN 75 oder DN 80.

- Kunststoffgehäuse ohne Brandschutzeinrichtung. Mit Deckenschottsystem kombinierbar.
- Dichtes Gehäuse mit Strahlwasserschutz für die Bereiche 1 (IP X5).
- Für die Wand- oder Deckenmontage, innerhalb oder außerhalb des Abluftschachts.
- Zulässige Ausblasrichtung bei Wandmontage oben, rechts, links oder hinten.
- Ausblas nach rechts oder links durch Drehen des Gehäuses um 90°.
- Kunststoff-Ausblasstutzen mit selbsttätiger Kunststoff-Verschlussklappe, wartungsfrei.
- Ausblasstutzen im Gehäuse arretiert, werkzeuglos umbaubar für Ausblas hinten.
- Montagefreundliche Schnappverschlüsse zur Befestigung des Ventilatoreinsatzes.
- Für Anschlussstutzen einer WC-Sitzentlüftung oder eines Zweitraumanschlusses Sollbruchstelle unten.
- Elektrischer Anschluss seitlich oder hinten. Kabeldurchführung mit Stufennippel.
- Mit Montagehalter oder den Montagenuuten einfach im Schacht montierbar. Zubehör für Montagehalter **FWL-ABLV UPM** oder Montagenu-

- ten **FWL-ABLV MSUG** (Montage-Set: je 4 Hammerkopfschrauben, Muttern und 90°-Winkel).
- In der Vorwand oder Decke direkt verschraubbar (4 Langlöcher im Außenrahmen).
 - Netzzuleitung Typ NYM-O oder NYM-J, 3 x 1,5 oder 5 x 1,5 mm², je nach Abdeckungsvariante.

Ventilatoreinsatz

- Ventilatoreinsatz zum Einbau in Gehäuse.
- Elektrische Steckverbindung für schnelle Montage im Gehäuse.
- Energiesparender EC-Motor.
- Motor nicht drehzahlsteuerbar.
- Ausblasadapter (Lieferumfang) für Umbau Ausblas nach hinten.

Abdeckungen

- Abdeckung mit Abluftfilter. Problemloser Filterwechsel ohne Werkzeug.
- **FWL-ABLV IB RH** und : Barrierefreie Produkte, diese schalten automatisch ein und aus.
- **FWL-ABLV**-Ventilatoren mit Strahlwasserschutz für die Bereiche 1 (DIN VDE 0100-701).
- Abdeckung um ± 5° drehbar für Ausgleich bei schief eingeputztem Gehäuse.

5.5 Abdeckungen: Funktionen

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit TimeStrip	•	
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit LED		•
Steuerung mit Zeitmodul		•
Steuerung mit Feuchte-Vollautomatik: Entlüftung erfolgt automatisch bei Überschreitung der fest vorgegebenen Einschaltfeuchte.		•
Steuerung mit Bewegungsmelder. Vollaststufe nach detektierter Bewegung (Reichweite Bewegungssensor 5 m)		
Barrierefreies Produkt, da automatisches Ein- und Ausschalten		•
Nicht drehzahlsteuerbar	•	•
Elektrische Steckverbindung für schnelle Verbindung des FWL-ABLV mit Gehäuse und FWL-ABLV IB RH mit dem Ventilatoreinsatz.		•
Fördervolumen Grundlaststufe 30 m³/h für Dauerbetrieb	•	•
Fördervolumen der Grundlast- und Vollaststufe einstellbar		•

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Zusätzlich einstellbare Fördervolumen Grundlast: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h oder 100 m³/h und Volllast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h oder 100 m³/h		•***
Ein/Aus Volllaststufe über Lichtschalter oder separaten Schalter. Bei manueller Bedienung (z. B. per Licht- schalter) gilt die Einschaltverzögerung und Nachlauf- zeit.	•	•
Volllastbetrieb (60 m³/h) mit Einschaltverzögerung 60 Sekunden, Nachlaufzeit 15 Minuten fest eingestellt	•	
Volllastbetrieb (60 m³/h), Einschaltverzögerung einstell- bar 0, 30, 60* , 90 oder 120 Sekunden		•
Nachlaufzeit der Volllaststufe einstellbar 0, 3, 6, 15* , 24 oder 30 Minuten		•
Einstellbare Intervallsteuerung zur Durchlüftung unre- gelmäßig genutzter Räume. Zeitintervall einstellbar 0* , 1, 2, 4, 6 oder 12 Stunden, Betriebsdauer je Intervall 10 Minuten		•
Intervallsteuerung abschaltbar.		•
Schaltungsvariante: Mit einem zusätzlichen Schalter kann die Grundlast ein- bzw. ausgeschaltet werden (Schaltpläne).	•	•

* Werkseinstellung: Toleranz der Zeitangaben
max. ± 5 %

*** Bei Feuchtesteuerung **FWL-ABLV IB RH** in
der Volllast 40 m³/h, 60 m³/h und 100 m³/h ein-
stellbar.

6 Technische Daten

6.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb

- Zulässige Höchsttemperatur des Fördermedi-
ums + 40 °C.
- Die Luftführung in der Wohnung muss so erfol-
gen, dass möglichst keine Luft aus Küche, Bad
oder WC in die Wohnräume überströmen kann.
- Ein zu entlüftender Raum muss mit einem un-
verschließbaren, freien Zuluftquerschnitt von
mindestens 150 cm² ausgestattet sein, z. B. mit
Türlüftungsgitter MLK.
- **FWL-ABLV**-Geräte besitzen eine Störfestigkeit
nach EN 55014-2 (je nach Impulsform und
Energieanteil 1000 bis 4000 V). Bei Betrieb mit
Leuchtstoffröhren können diese Werte über-
schritten werden. In diesem Fall sind zusätzli-
che Entstörmaßnahmen erforderlich (L-, C-
oder RC-Glieder, Schutzdioden, Varistoren).

6.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten

Bei Betrieb mit **raumluftabhängigen Feuerstät-
ten** muss für **ausreichende Zuluftnachströ-
mung** gesorgt werden. Die maximal zulässige
Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.
Das Gerät darf in Wohneinheiten mit raumluftab-
hängigen Feuerstätten nur unter folgenden Bedin-
gungen installiert werden:

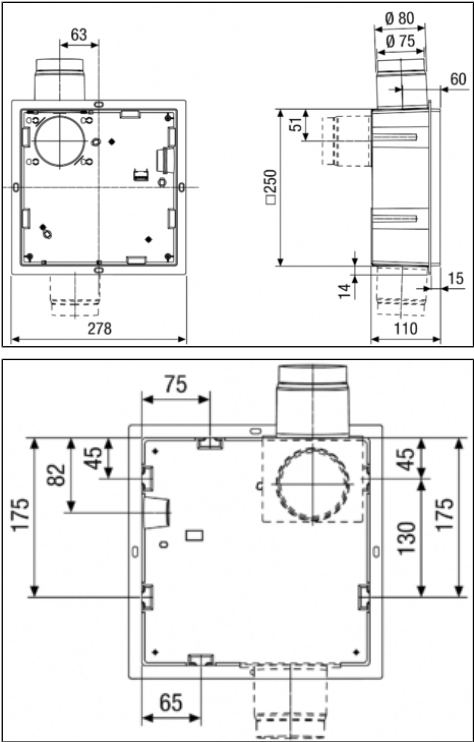
- Die Beurteilungskriterien in Abstimmung mit
dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeis-
ter werden erfüllt.
- Ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängi-
gen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige
Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage
durch Sicherheitseinrichtungen wird verhindert
oder
- Die Abgasführung der raumluftabhängigen Feu-
erstätte wird durch besondere Sicherheitsein-
richtungen überwacht. Im Auslösefall muss die
Lüftungsanlage oder die Feuerstätte abgeschal-
tet werden.

6.3 Technische Datentabelle

Bemessungsspan- nung	230 V
Netzfrequenz	50 Hz

Leistungsaufnahme	
FWL-ABLV und FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH, ,	2/2,5/3/5/17W*
Schutzart	IP X5
Schalldruckpegel	19 bis 52 dB(A)
L_{WA7}	
Netzzuleitung zum FWL-ABLV, je nach Schaltungsvariante für FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH, ,	3 x 1,5 mm ² oder 5 x 1,5 mm ²
Gewicht	
Gehäuse	0,6 kg
Ventilatoreinsatz	0,72 kg
Abdeckung	0,6 kg

* Angabe gemäß DIN 18017-3 bei einer äquivalenten Absorptionsfläche A_L = 10 m²
 Für weitere technische Daten → Typenschild.



6.4 Lagerung

Gerät nur in waagrechtem Zustand in einem geeigneten, trockenen Raum einlagern. Umgebungstemperatur – 10 °C bis + 60 °C.
 Für Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung übernimmt die **Wolf GmbH** keine Gewährleistung, z. B. bei Lagerung im feuchten Umfeld.

7 Montagevorbereitungen

i Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

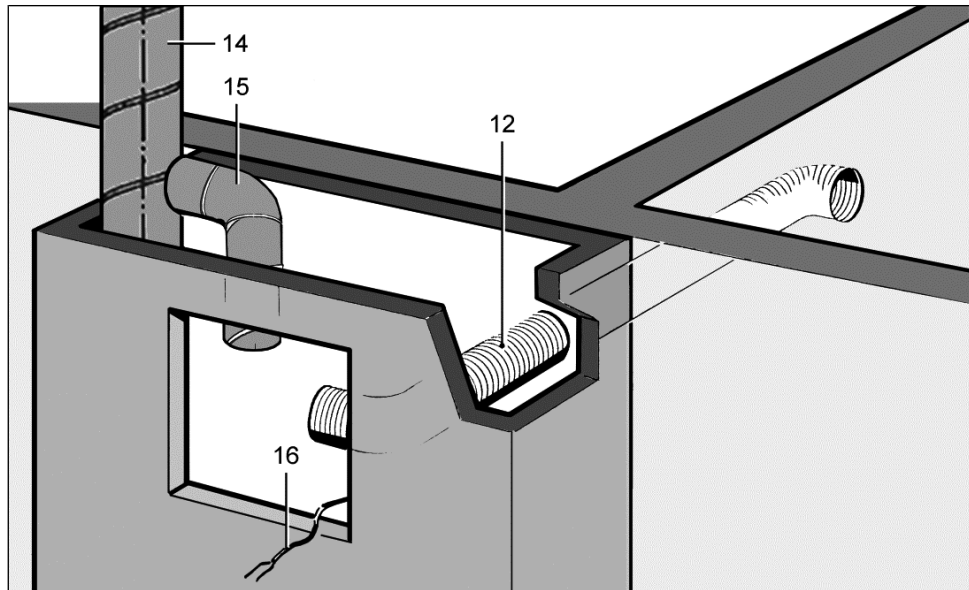
7.1 Vorgaben gemäß Zulassung

Zulassungsbestimmungen

Zulassungsbestimmung	FWL-ABLV UG
Geräteanzahl pro Etage, Wohneinheit oder Brandabschnitt	Max. 3 Ventilatoren oder 3 Anschlüsse
Anschlussdurchmesser	DN 75 oder DN 80
Schachtwandung	Beliebiger Plattenwerkstoff
Anschlussleitungen innerhalb des Schachtes	Z. B. Aluflexrohr zwischen Hauptleitung im Schacht und Gerät, max. 2 m lang (→ Zulassung).
Anschlussleitungen außerhalb des Schachtes	Z. B. Aluflexrohr zwischen Hauptleitung im Schacht und Gerät, max. 6 m lang (→ Zulassung).
Leitungsbögen in der Geräteanschlussleitung	max. 90° gekrümmt, steigend
Zulässige Anzahl Leitungsbögen Wandeinbau	max. 2 x 90° 
Zulässige Anzahl Leitungsbögen Deckeneinbau	max. 2 x 90° 
Drosseleinrichtung in der Abluftleitung	nicht zulässig

Zulassungsbestimmung	FWL-ABLV UG
Wand-/Deckendurchbruch für Geräte-Anschlussleitung DN 80	Mauerwerk oder Beton: 130 mm

7.2 Vorbereitungen Wandmontage



12	Saugleitung für Zweitraumanschluss an FWL-ABLV UG : Aluflexrohr /
14	Hauptleitung: Stahlwickelfalzrohr
15	Anschlussleitung an FWL-ABLV UG : Aluflexrohr / zulässig innerhalb des Schachtes
16	Netzleitung

Montagehinweise

- Zulassung beachten: Zulassungsbescheide [► 7] und Vorgaben gemäß Zulassung [► 10].
- Unbedingt die zum Gehäuse passenden Leitungsmaterialien verwenden.
- Für Brandschutzsysteme muss der vorhandene Restspalt zwischen Anschlussleitung und Mauerwerk/Plattenbaustoffen/Wand/Decke mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig verschlossen werden (z. B. mit Beton, Zementmörtel, Brandspachtelmasse).

ACHTUNG Gerätebeschädigung, Funktionsstörung bei Korrosionsschäden durch Mörtel.
An das Gerät angeschlossene Lüftungsleitungen zum Schutz vor Korrosion innerhalb des Mauerwerks mit geeignetem Klebeband umwickeln, z. B. mit Kaltschrumpfband.

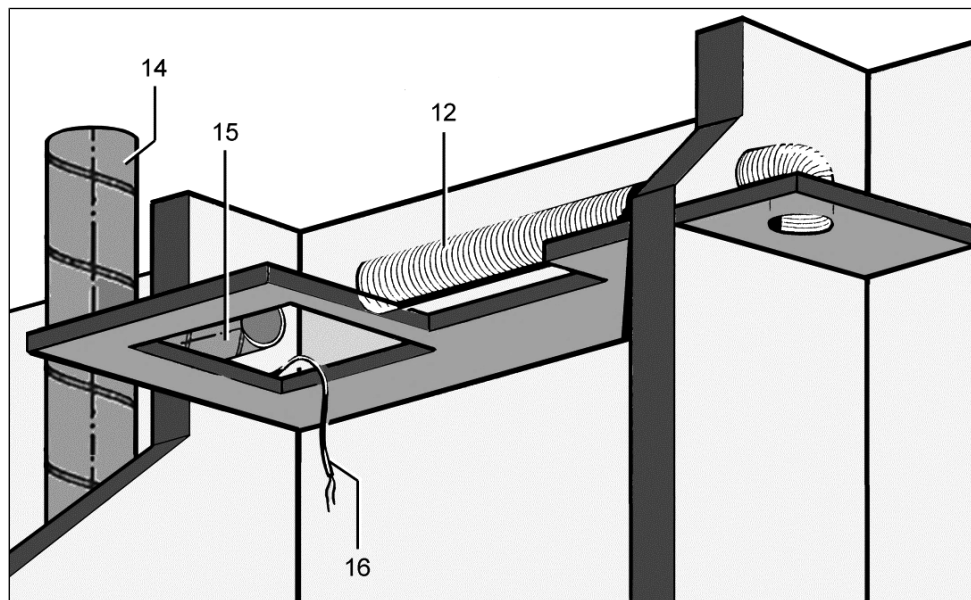
Den Schacht vorbereiten

1. Schachtdurchbruch oder alternativ eine Vormauerung anbringen. Für einen passenden, ebenen Unterbau für das Gehäuse sorgen, damit später der Ventilatoreinsatz sicher in das Gehäuse eingesetzt werden kann.
2. Für einen Zweitraumanschluss einen Wand- oder Schachtdurchbruch für die Saugleitung anbringen. Zulässige Gehäuse-Einbaupositionen beachten.
3. Lüftungs-Hauptleitung innerhalb des Schachtes fachgerecht anbringen.
4. Für Brandschutzsysteme einen Deckenverguss anbringen. Dazu die Decke einschalen und das Material von oben eingießen.

5. Zum Gehäuse passende Anschlussleitung an der Hauptleitung anschließen und lüftungstechnisch abdichten.
6. Anschlussleitung ablängen, maximale Leitungslänge von 6 m beachten.
7. Saugleitung verlegen und vorhandenen Restspalt fachgerecht gemäß den vorigen Montagehinweisen verschließen.
8. Netzleitung im Schacht verlegen und ca. 30 cm über den Schachtdurchbruch herausragen lassen.
9. Netzleitung verlegen: Gerät elektrisch anschließen.

i Länge der Anschlussleitung so bemessen, dass diese am Ausblasstutzen angebracht und auch geräteseitig lüftungstechnisch abgedichtet werden kann.

7.3 Vorbereitungen Deckenmontage

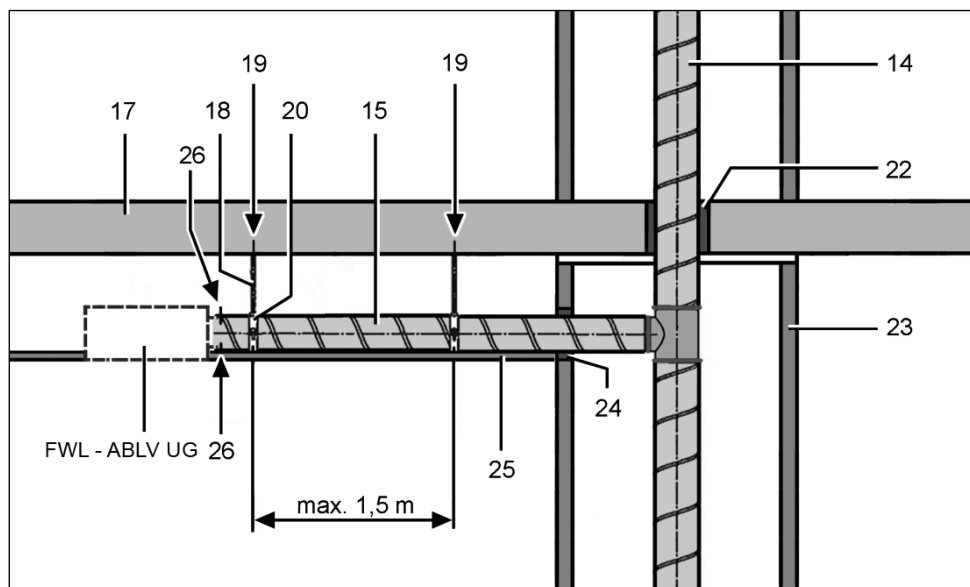


12	Saugleitung für Zweitraumanschluss an FWL-ABLV UG : Aluflexrohr /
14	Hauptleitung: Stahlwickelfalzrohr
15	Anschlussleitung an FWL-ABLV UG : Aluflexrohr /
16	Netzleitung

i **Unbedingt die Zulassung und die Montagehinweise beachten:** Vorbereitungen Wandmontage [► 11].

Den Schacht und die abgehängte Decke vorbereiten

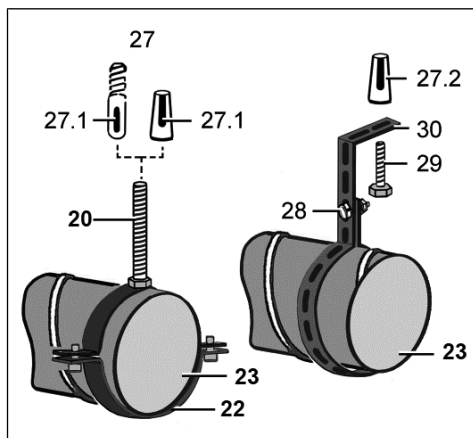
1. In der abgehängten Decke einen Durchbruch anbringen.
2. Durchbruch für die Anschlussleitung DN 75 oder DN 80 im Schacht anbringen.
3. Für einen Zweitraumanschluss den Wand- oder Schachtdurchbruch für die Saugleitung anbringen. Einbaupositionen für den Zweitraumanschluss beachten.



14	Hauptleitung (Stahlwickelfalzrohr)
15	Anschlusssleitung FWL-ABLV UG : Aluflexrohr
17	Geschossdecke
18	Stahl-Gewindestange / Stockschraube
19	Rohrbefestigung
20	Rohrschelle / Lochband
22	Deckenverguss
23	Schachtwand
24	Mauer-/Plattenbaustoff-Verschluss
25	Abgehängte Decke
26	Stahlschrauben oder Stahl-Blindniete (jeweils 3 Stück)
27	Dübel
27.1	Kunststoffdübel oder Schlaganker
27.2	Metall-Spreizdübel
28	Befestigungsschraube mit Mutter
29	Befestigungsschraube
30	Stahl-Lochband

[i] Unbedingt die Zulassung und die Montagehinweise beachten: Vorbereitungen Wandmontage [► 11].

Rohrbefestigung mit Rohrschelle, alternativ Rohrbefestigung mit Lochband



[i] Zwischen den Rohrbefestigungen einen Abstand von max. 1,5 m einhalten.

1. Lüftungs-Hauptleitung innerhalb des Schachtes fachgerecht anbringen.
2. Für Brandschutzsysteme einen Deckenverguss anbringen. Dazu die Decke einschalen und das Material von oben eingießen.
3. Rohrbefestigungen an der Decke anbringen. Nur zulässiges Befestigungsmaterial verwenden.

⚠ GEFAHR Gefahr durch fehlerhafte Montage bei unzulässigem Befestigungsmaterial.

Anschlussleitung nur mit zulässigem Befestigungsmaterial (Rohrschelle oder Lochband) an der Decke befestigen.

4. Zulässige Anschlussleitung an der Hauptleitung anschließen und lüftungstechnisch abdichten, zum Beispiel mit einem Kaltschrumpband.
5. Mauer-/Plattenbaustoff-Verschluss anbringen. Spalt zwischen Mauerwerk und Wickelfalzrohr verschließen. Der vorhandene Restspalt muss mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig verschlossen sein. Verwenden Sie zum Beispiel Beton oder Zementmörtel, für Plattenbaustoffe Brandschutz-Spachtelmasse.
6. Abgehängte Decke anbringen. Bei Gehäuse für einen passenden, ebenen Unterbau sorgen, damit später der Ventilatoreinsatz sicher in das Gehäuse eingesetzt werden kann.
7. Netzleitung verlegen: Gerät elektrisch anschließen.

7.4 Vorbereitungen für den elektrischen Anschluss

- Bei Elektroinstallation und Gerätemontage unbedingt die einschlägigen Vorschriften beachten, in Deutschland insbesondere DIN VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.
- Umgebungsbedingungen (Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb ► 9]) und technische Daten (Technische Daten ► 9]) berücksichtigen.
- Zulässigen Leitungsquerschnitt von max. 1,5 mm² beachten.

1. Netzleitung zum Montageort verlegen.
2. Mit der Sicherheitsprüfung der Auslöseeinrichtung fortfahren: Vorbereitung Verschlussklappe ► 14].

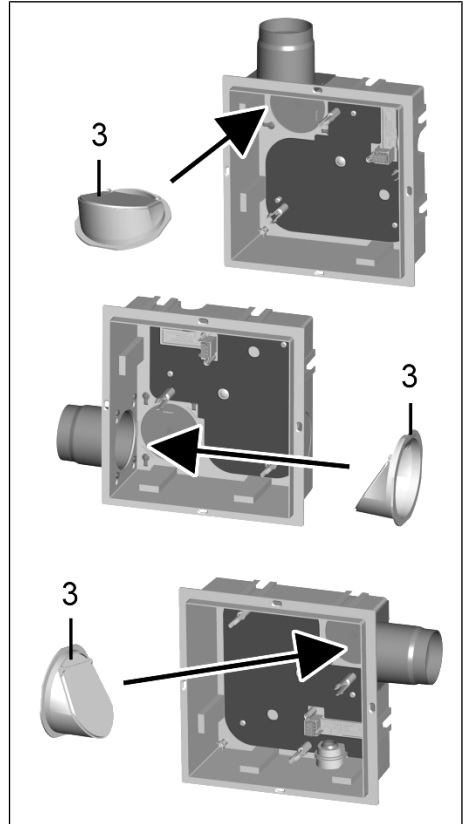
7.5 Vorbereitung Verschlussklappe

ACHTUNG Mögliche Zufuhr von Gerüchen aus dem Lüftungskanal.

Die Kunststoff-Verschlussklappe schließt bei falscher Einbaulage nicht dicht. Verschlussklappe passend zur Einbaulage oben/rechts/links/hinten in den Ausblasstutzen des Gehäuses einsetzen. Sicherstellen, dass die Verschlussklappe dicht schließt.

1 Vor der Gehäusemontage unbedingt die Lage der Verschlussklappe prüfen und die Funktionsfähigkeit sicherstellen.

1 Bei Wandeinbau mit Ausblasrichtung (Ausblasstutzen) nach links oder rechts die Verschlussklappe um 90° gedreht einbauen, siehe folgende Abbildungen.



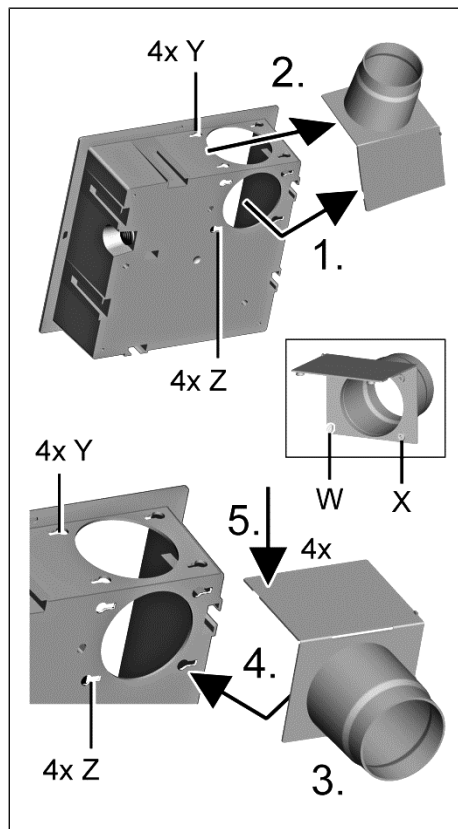
Kunststoff-Verschlussklappe vorbereiten: Ausblas nach oben, links oder rechts

Wandmontage

1. **Ausblasrichtung oben:** Keine Veränderungen vornehmen (Werkseinstellung).
2. **Ausblasrichtung links oder rechts:** Die Verschlussklappe aus dem Ausblasstutzen herausziehen, je nach Einbaulage drehen und wieder einsetzen. Darauf achten, dass die Verschlussklappe bis zum Anschlag in den Ausblasstutzen eingesetzt ist.

Bei der **Deckenmontage** generell die Standard-Einbaulage mit Ausblasrichtung oben verwenden (Werkseinstellung).

7.6 Umbau Ausblasstutzen für Ausblas nach hinten



3	Verschlussklappe
Z	Positionen
X	4 Arretierungsbolzen
W	4 Bajonetthaken
Y	4 Langlöcher

i Vor dem Umbau die Verschlussklappe aus dem Ausblasstutzen herausziehen.

1. **Abb. oben:** An den 4 Positionen die 4 Arretierungsbolzen (Druckknöpfe) am Ausblasstutzen lösen (abziehen).

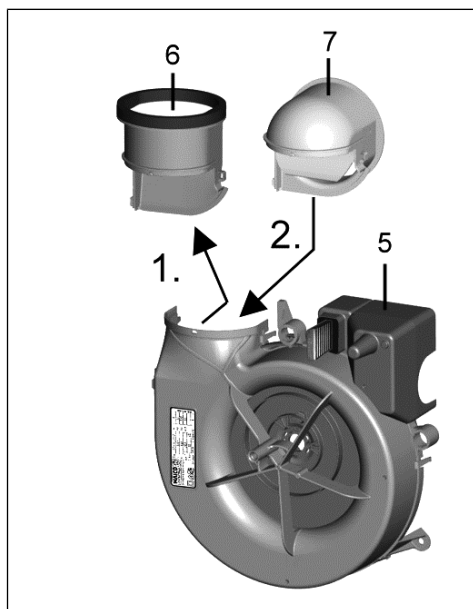
2. Die 4 Bajonetthaken im Ausblasstutzen seitlich in den 4 Langlöchern nach rechts schieben und Ausblasstutzen abnehmen.
3. **Abb. unten:** Ausblasstutzen drehen, so dass dieser nach hinten zeigt.
4. Ausblasstutzen auf das Gehäuse aufsetzen und rückseitig mit den 4 Bajonetthaken in den Langlöchern bis an den Anschlag nach rechts schieben.
5. An der Gehäuse-Oberseite an den Positionen [Y] die 4 Druckknöpfe in die Gehäusebohrungen drücken. Diese müssen hörbar einrasten.

ACHTUNG Bei falschem Einbau des Ausblasstutzens ist die Funktion des Geräts beeinträchtigt.

Sicherstellen, dass alle Arretierungsbolzen und Druckknöpfe eingerastet sind und der Stutzen dicht am Gehäuse anliegt.

6. Korrekten Einbau des Ausblasstutzens prüfen.
7. Die Verschlussklappe wie in Einbaulage **Ausblasrichtung links** beschrieben in den Ausblasstutzen einsetzen: Vorbereitung Verschlussklappe ► 14].

7.7 Umbau Ausblasadapter für Ausblas nach hinten



- | | |
|---|---------------|
| 5 | Spiralgehäuse |
|---|---------------|

6	Ausblasadapter: Ausblas oben (ab Werk)
7	Ausblasadapter: Ausblas hinten

i Bei Ausblasrichtung nach hinten den Ausblasadapter gegen den gekrümmten Ausblasadapter austauschen.

Austausch

1. Die 2 Rastnasen des Ausblasstutzens lösen und diesen vorsichtig nach hinten aus dem Spiralgehäuse abziehen.
2. Ausblasstutzen in die Nut am Spiralgehäuse einschieben, bis dieser mit den beiden Rastnasen hörbar einrastet.
3. Korrekte Verbindung prüfen und sicherstellen.

8 Gehäusemontage

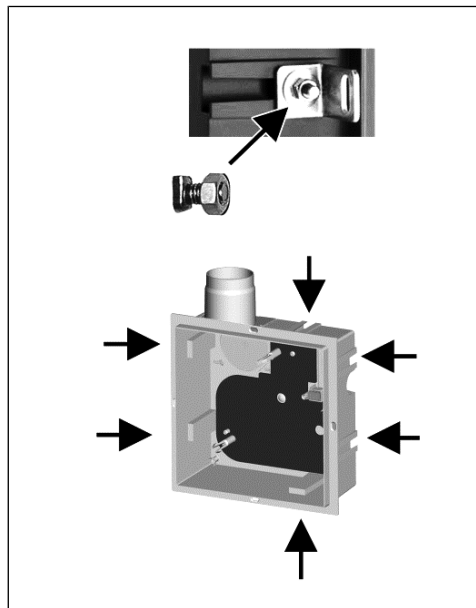
8.1 Montage Gehäuse

Nicht zulässig ist ein:

- Einsatz eines **FWL-ABLV**-Ventilators im Bad oder Toilettenraum, wenn gleichzeitig auch noch andere Räume der Wohnung über das gleiche Gerät entlüftet werden sollen.

8.2 Montagehinweise

(auch Vorgaben gemäß Zulassung [► 10])



Gehäuse ohne Brandschutzeinrichtung.

Der Einbau ist in folgenden Einbaulagen zulässig:

- **Wandmontage:** Mit Ausblasrichtung (Ausblasstutzen) nach oben, rechts, links oder hinten. Einbau mit Montagehalter **FWL-ABLV UPM** oder direkt mit der Wand mit Montage-Set **FWL-ABLV MSUG** (Hammerkopfschrauben und Winkeln) in den seitlichen Montagennuten.
- **Deckenmontage und abgehängte Decke:** Einbau mit Montagehalter **FWL-ABLV UPM** oder direkt mit der Decke mit Montage-Set **FWL-ABLV MSUG** (Hammerkopfschrauben und Winkeln) in den seitlichen Montagennuten.
- **Deckenmontage und nicht abgehängte Decke:** Einbau direkt an der Decke.

Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

Die Kunststoff-Verschlussklappe ist gemäß dieser Anleitung vorzubereiten, damit diese in Einbaulage dicht schließt.

Das Gehäuse muss verzugsfrei eingesetzt werden. Ist dies nicht der Fall, kann der Ventilatoreinsatz nicht richtig in das Gehäuse einrasten und die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nicht mehr gewährleistet.

Zum Einsatz des Zweitraumanschluss-Set **FWL-ABLV ZR** oder des Absaugstutzens **FWL-ABLV AS** das Gehäusesegment [S] unten ausbrechen.

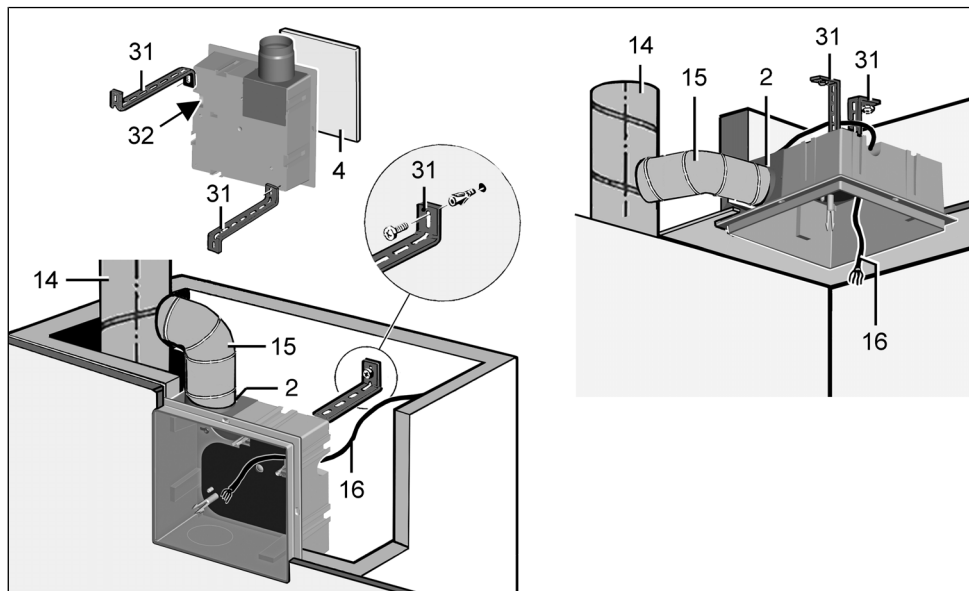
Der Anschluss einer WC-Sitzentlüftung am Gehäuse erfolgt mit dem Absaugstutzen **FWL-ABLV AS** (DN 75/80).

8.3 Wichtige Hinweise zum Verputzen

- Max. ausgleichbarer Putzüberstand 7 mm.
- Der vorhandene Restspalt zwischen Gehäuse und Schacht muss mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen vollständig umschlossen sein, damit keine Falschluf angesaugt wird.

Empfehlung: Diese Montage- und Betriebsanleitung bis zur Endmontage im Gehäuse aufbewahren.

8.4 Wandmontage Einraum



2	Ausblasstutzen mit Kunststoff-Verschlussklappe
4	Putzschutzdeckel
14	Hauptleitung Stahlwickelfalzrohr
15	Anschlussleitung Aluflexrohr
16	Netzleitung
31	Montagehalter FWL-ABLV UPM (2 Stück)
32	Stufennippel

1. Putzschutzdeckel aus dem Gehäuse herausnehmen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung und Funktionsstörung bei falschen / zu langen Befestigungsschrauben.

Befestigungsschrauben dürfen nicht in das Gehäuse eintreten.

Beiliegende Schrauben (Montagehalter **FWL-ABLV UPM**) verwenden.

2. Montagehalter ablängen, biegen und mit beiliegenden Befestigungsschrauben am Gehäuse anbringen.
3. Befestigungslöcher für Montagehalter an der Schachtrückwand markieren, Bohrungen vornehmen und Dübel einstecken. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

⚠ GEFAHR Kurzschlussgefahr und Gerätebeschädigung.

Bei nicht fachgerecht eingebautem Stufennippel kann Wasser in das Gehäuse eindringen. Die Schutzart ist dann nicht gewährleistet.

Stufennippel so durchstoßen, dass dieser den Leitungsmantel dicht umschließen kann (kreisrund, kein Schlitz).

4. Netzleitung von der Gehäuserückseite durch Stufennippel in das Gehäuse einführen.
5. Gehäuse mit dem Montagehalter in den Schacht einsetzen und an der Schachtrückwand befestigen.

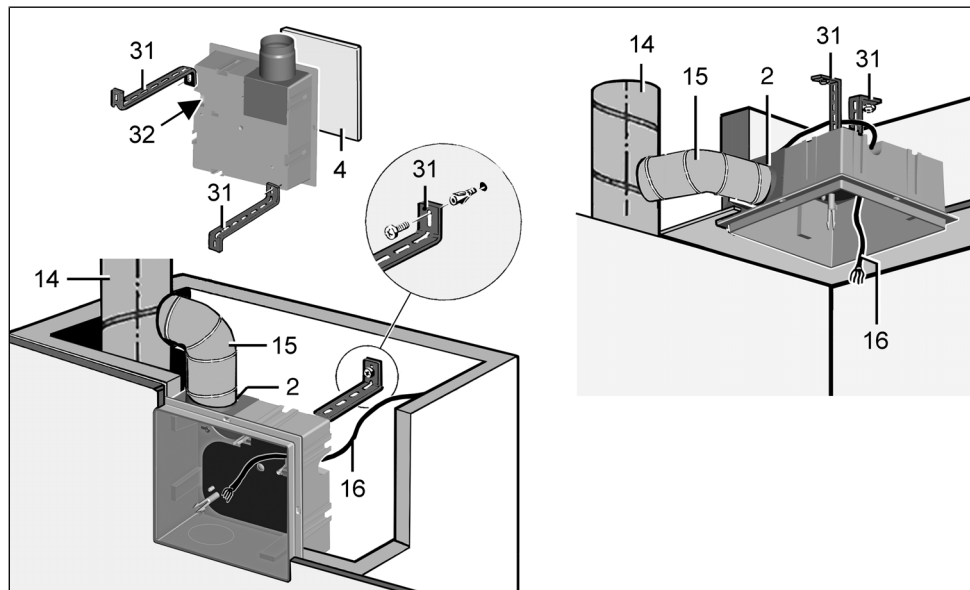
⚠ GEFAHR Brandübertragung bei fehlerhaftem Einbau der Anschlussleitung möglich.

Nur zulässiges Leitungsmaterial verwenden (Vorgaben gemäß Zulassung [► 10]).

Die Anschlussleitung korrekt am Ausblasstutzen anbringen.

6. Anschlussleitung mit dem Ausblasstutzen lüftungstechnisch dicht verbinden, z. B. mit einem Kaltschrumpfband.
7. Gerät elektrisch anschließen: Gerät elektrisch anschließen.
8. Putzschutzdeckel in das Gehäuse einsetzen.

9. Gehäuse mit der Vorderkante bündig einputzen, ggf. Fliesenstärke beachten: Wichtige Hinweise zum Verputzen [► 16].



2	Ausblasstutzen mit Kunststoff-Verschlussklappe
4	Putzschutzdeckel
14	Hauptleitung Stahlwickelfalzrohr
15	Anschlussleitung Aluflexrohr
16	Netzleitung
31	Montagehalter FWL-ABLV UPM (2 Stück)
32	Stufennippel

8.5 Deckenmontage Einraum

1. Putzschutzdeckel aus dem Gehäuse herausnehmen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung und Funktionsstörung bei falschen / zu langen Befestigungsschrauben.

Befestigungsschrauben dürfen nicht in das Gehäuse eintreten.

Beiliegende Schrauben (Montagehalter **FWL-ABLV UPM**) verwenden.

2. Für abgehängte Decken den Montagehalter ablängen, biegen und mit beiliegenden Schrauben am Gehäuse anbringen (Wandmontage Einraum [► 17]).

3. Befestigungslöcher für Montagehalter/Gehäuse an der Decke markieren, Bohrungen vornehmen und Dübel einstecken. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

⚠ GEFAHR Kurzschlussgefahr und Gerätebeschädigung.

Bei nicht fachgerecht eingebautem Stufennippel kann Wasser in das Gehäuse eindringen. Die Schutzart ist dann nicht gewährleistet.

Stufennippel so durchstoßen, dass dieser den Leitungsmantel dicht umschließen kann (kreisrund, kein Schlitz).

4. Netzleitung von der Gehäuserückseite durch Stufennippel in das Gehäuse einführen.
5. Gehäuse in die gewünschte Position bringen und mit bzw. ohne Montagehalter an der Decke befestigen.

⚠ GEFAHR Brandübertragung bei fehlerhaftem Einbau der Anschlussleitung möglich.

Nur zulässiges Leitungsmaterial verwenden (Vorgaben gemäß Zulassung [► 10]).

Die Anschlussleitung korrekt am Ausblasstutzen anbringen.

- 6. Anschlussleitung mit dem Ausblasstutzen lüftungstechnisch dicht verbinden, z. B. mit einem Kaltschrumpfband.
- 7. Gerät elektrisch anschließen: Gerät elektrisch anschließen.

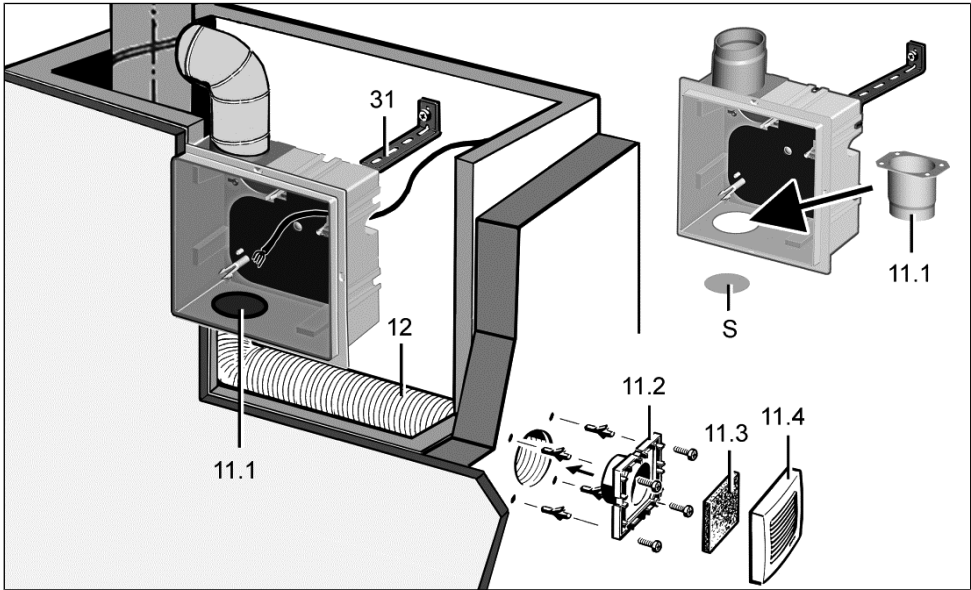
8.6 Wandmontage Zweitraum

- 1. Gehäusesegment an der Markierung mit einem Messer ausschneiden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung/Funktionsstörung durch Falschluff bei fehlerhaftem Einsetzen des Montagestutzens [11.1].

- Schutzart nicht mehr gewährleistet.
Montagestutzen korrekt, bis zum Anschlag einsetzen. Dieser muss hörbar einrasten.
- 2. Montagestutzen in das Gehäuse stecken. Der Stutzenrand muss an der Gehäusewand einrasten.

- 8. Putzschutzdeckel in das Gehäuse einsetzen.
- 9. Gehäuse mit der Vorderkante bündig einputzen.
- 3. Gehäusemontage gemäß voriger Beschreibung **Einraum** vornehmen.
- 4. Saugleitung mit Montagestutzen lüftungstechnisch dicht verbinden.
- 5. Befestigungslöcher für Adapter anbringen und Dübel einstecken.
- 6. Adapter dicht mit der Saugleitung verbinden, z. B. mit einem Kaltschrumpfband.
- 7. Adapter an der Wand befestigen.
- 8. Filtermatte einlegen und Innengitter lagegerecht aufsetzen.



11.1	Montagestutzen Zweitraumabsaugung DN 75/80
11.2	Adapter
11.3	Innengitter
11.4	G2-Filtermatte
12	Saugleitung Zweitraumanschluss: Aluflexrohr
31	Montagehalter FWL-ABLV UPM

S	Gehäusesegment
---	----------------

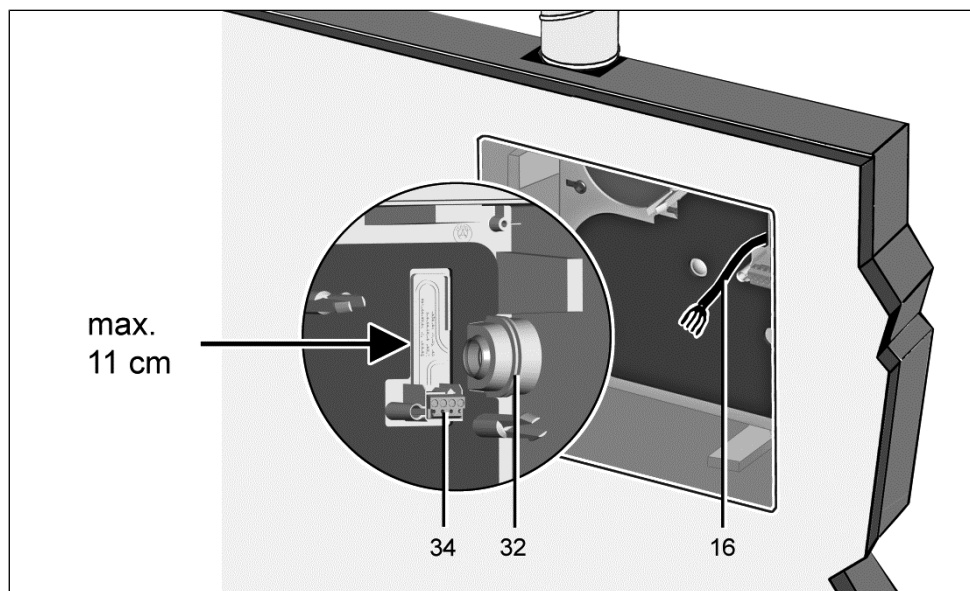
8.7 Deckenmontage Zweitraum

- 1. Montagehinweise beachten: Montagehinweise [► 16].
- 2. Gehäuse wie beschrieben an der Decke montieren: Deckenmontage Einraum [► 18].

3. Zweitraumanschluss-Set **FWL-ABLV ZR** wie in beschrieben an der Decke montieren:
Wandmontage Zweitraum [► 19].

i Gehäuse und auch die Anschlussleitung mit jeweils 2 Montagehaltern bzw. Lochbändern/Gewindestangen befestigen.

9 Elektrischer Anschluss



16	Netzleitung
32	Stufennippel
34	Klemmenleiste

⚠ GEFAHR Gefahr durch Stromschlag/Gerätebeschädigung bei falschem Einbau aufgrund zu langer Netzleitung.

Bei zu langer Leitungszuführung innerhalb des Gehäuses lässt sich der Ventilatoreinsatz nicht korrekt einbauen. Die Netzleitung kann beim Einsetzen des Ventilatoreinsatzes beschädigt werden.

Bereich für Netzanschluss gekennzeichnet: Litzen entsprechend der Kontur verlegen. Auf einen maximalen Abstand zur Anschlussklemme von 11 cm achten. Die Netzleitung innerhalb des Gehäuses nicht zu kurz ablängen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch fehlerhaften Anschluss.

Zum Beispiel bei Anschluss einer elektrischen Last an Klemme 4 oder bei Anschluss an 2 Phasen.

Das Gerät gemäß den Schaltbildern anschließen: Schaltpläne. Keine zusätzlichen Verbraucher an Klemme 4 anschließen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei Kurzschluss.

Schutzleiter und nicht benötigte Adern abschneiden und isolieren.

Hinweise

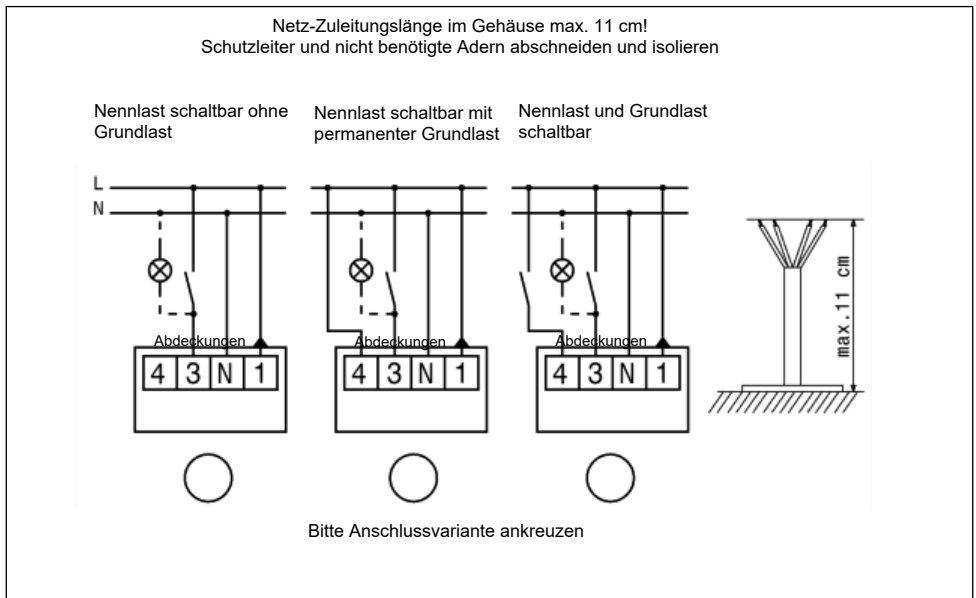
- Elektrischen Anschluss beim Einbau des Gehäuses vornehmen.
- Zulässigen Leitungsquerschnitt von max. 1,5 mm² beachten.
- Gerät nur an einer festverlegten elektrischen Installation anschließen.
- Die Schutzart ist nur gewährleistet:
 - bei bestimmungsgemäßem Einbau
 - bei ordnungsgemäßer Einführung der Netzleitung durch den Stufennippel

- bei korrekt im Unterputzgehäuse eingerastetem Ventilatoreinsatz
- bei verschraubter, geschlossener und eingerasteter Abdeckung

9.1 Gerät elektrisch anschließen

1. Vor Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise abschalten. Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
 2. Putzschutzdeckel entfernen.
 3. Schutzleiter und nicht benötigte Adern abschneiden und isolieren.
 4. Mantel der Netzleitung entfernen und ablängen: Elektrischer Anschluss ► 20].
 5. Netzleitung an der Anschlussklemme gemäß Schaltbild elektrisch verdrahten: Schaltpläne.
 6. Klemme 1 mit Dreieck markiert (▲) siehe Schaltpläne.
 7. Auf dem Schaltbild im Gehäuse den Ventilator- und die Anschlussart ankreuzen.
 8. Dadurch lassen sich Fehler bei der Endmontage vermeiden, wenn zum Beispiel im System unterschiedliche Ventilatoreinsätze eingebaut werden.
 9. Falls gewünscht, einen Distanz- oder Mauer- rahmen montieren.
 10. Putzschutzdeckel einsetzen.
- Empfehlung:** Diese Montageanleitung bis zur Endmontage im Unterputzgehäuse aufbewahren.

Empfehlung: Diese Montageanleitung bis zur Endmontage im Unterputzgehäuse aufbewahren.

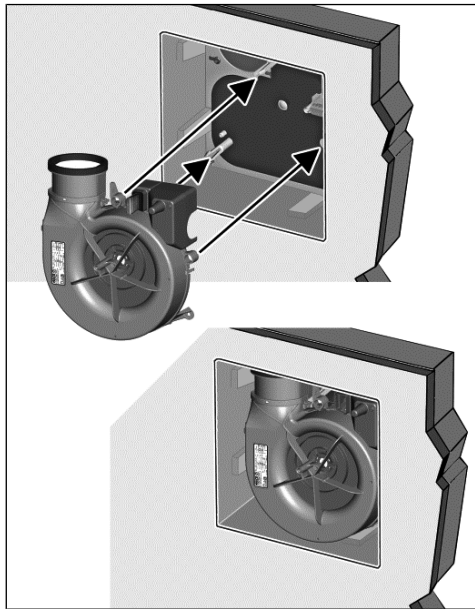


10 Endmontage

ACHTUNG Fehlfunktion bei falscher Montage.

Für Montagebedingungen und detaillierte Informationen zur Endmontage des Ventilatoreinsatz und Abdeckung → **Anleitung Abdeckungen** beachten.

10.1 Ventilatoreinsatz anbringen



Für die Endmontage des Ventilatoreinsatzes ist kein Werkzeug erforderlich.

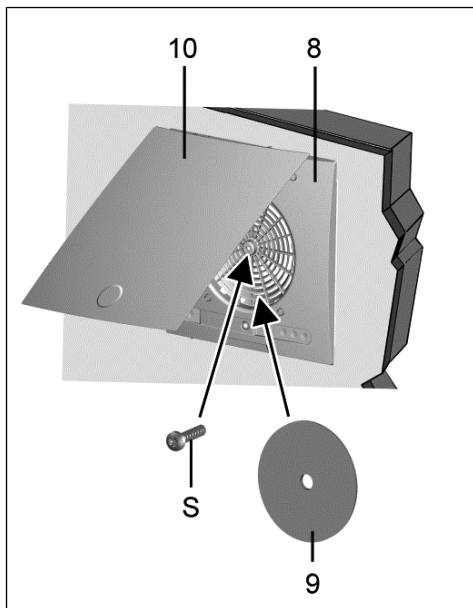
1. Ventilatoreinsatz direkt auf die 3 Zapfen im Inneren des Unterputzgehäuses stecken. Darauf achten, dass der Ventilatoreinsatz in allen 3 Schnappverschlüssen hörbar einrastet.
2. Festen Sitz des Ventilatoreinsatzes prüfen.

10.2 Abdeckung anbringen

1. Abdeckung mit Zentralschraube und dem Ventilatoreinsatz verschrauben.

i Die Abdeckung FWL-ABLV IB RH wird bei der Montage automatisch elektrisch verbunden. An diesen Abdeckungen können die Einstellwerte verändert werden.

2. Luftfilter einlegen und das Abdeckungsoberteil herunterklappen (Oberteil muss hörbar einrasten).
3. Funktionstest durchführen: Alle Gerätefunktionen testen (Nachlauf, Intervall, Feuchtesteuerung etc.).



S Zentralschraube

9 Luftfilter

10.3 Tastensperre

Falls Tastensperre gewünscht, an der Abdeckung **FWL-ABLV IB RH**, die Tastensperre aktivieren (diese ist werksseitig deaktiviert).

1. Dazu Taste + und - für **5 Sekunden** gemeinsam drücken.

⇒ Die 5 LEDs blinken 3x auf.

Zum Aufheben der Tastensperre den Vorgang wiederholen.

11 Absaugstutzen

für WC-Geruchsabsaugung

FWL-ABLV UG-Gehäuse lassen sich über den Absaugstutzen **FWL-ABLV AS** mit dem WC-Spülrohr verbinden.

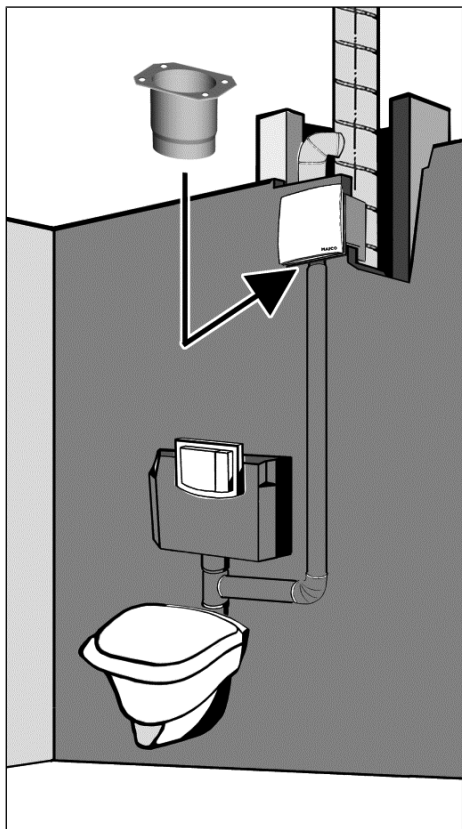
Ein Leitungsquerschnitt von DN 70 ermöglicht geringe Luftgeschwindigkeiten im Verbindungsrohr und eine effektive, zugfreie Absaugung von Gerüchen.

Voraussetzung für den Anschluss: Im Spülrohr des Unterputz-Spülkastens muss ein Abzweigstück DN 70 montiert sein.

Montage

Montagevideo zur WC-Geruchsabsaugung

1. Absaugstutzen wie beschrieben montieren
Umbau Ausblasstutzen für Ausblas nach hinten [► 15].
2. Das Anschlussrohr am Absaugstutzen und am Abzweigstück im Spülrohr des Unterputz-Spülkastens anschließen. Dabei das Anschlussrohr mit dem Absaugstutzen und Abzweigstück dicht verbinden.
3. Für die Montage von Ventilatoreinsatz und Abdeckung → Anleitung Abdeckungen.



12 Gerät bedienen

[i] Wird das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet, ist die normengerechte Funktion nach DIN 18017-3 nicht immer gewährleistet.

FWL-ABLV-Ventilatoren laufen im **Grundlastbetrieb mit 30 m³/h** (Werkseinstellung).

Mit einem Lichtschalter oder separaten Schalter kann in den **Volllastbetrieb mit 60 m³/h** gewechselt werden.

Die Geräte-Steuerung befindet sich in der Abdeckung: FWL-ABLV IB RH besitzt eine Automatikfunktion mit einstellbaren Geräteparametern: Abdeckungen: Funktionen [► 8].

- **FWL-ABLV IB** : Standardausführung
- **FWL-ABLV IB RH**: Ausführung mit Feuchtesteuerung, barrierefrei

Für den Volllastbetrieb ist **ab Werk** eine **Einschaltverzögerung** von 60 Sekunden und eine **Nachlaufzeit** von 15 Minuten vorgegeben.

[i] Während des Betriebs ist für ausreichend Zuluft zu sorgen.

13 System- und Zubehörkomponenten

13.1 Systemkomponenten

Ventilatoreinsatz FWL-ABLV

Artikel-Nr. **2139956**

- Ventilatoreinsatz zum Einbau in Unter-/Aufputzgehäuse. Fördervolumen 30 m³/h, 60 m³/h. In Kombination mit einer intelligenten Abdeckung für die Grundlast auch 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h, oder 100 m³/h und die Volllast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h möglich.
- Ausblasadapter mit Ausblas oben (ab Werk).
- Ausblasadapter mit Ausblas hinten (werkzeuglos umbaubar).

Abdeckung FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **2578005**

- Standardausführung
- Fördervolumen 30 m³/h / 60 m³/h
- Montage- und Betriebsanleitung **FWL-ABLV - Abdeckungen**

Abdeckung FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **2578006**

- Ausführung mit Feuchtesteuerung und intelligentem Zeitmodul
- Fördervolumen 30 m³/h / 60 m³/h gemäß Werkseinstellung. Weitere einstellbare Volumenströme: Grundlast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, Nennlast 40 m³/h, 60 m³/h, 100 m³/h
- Montage- und Betriebsanleitung **FWL-ABLV - Abdeckungen**

13.2 Zubehörkomponenten

Montagehalter FWL-ABLV UPM

Artikel-Nr. **2578046**

- Zur Befestigung des Gehäuses mit Montageschrauben.

Zweitraumanschluss-Set FWL-ABLV ZR

Artikel-Nr. **2578048**

- Bestehend aus Innengitter, Filtermatte Adapter und Kunststoff-Ausblasstutzen.

Absaugstutzen FWL-ABLV AS (DN 70)

Artikel-Nr. **2578047**

- Zum Anschluss einer WC-Sitzentlüftung (DN 70), Absaugung über Spülrohr.

Montage-Set FWL-ABLV MSUG

Artikel-Nr. **2578007**

- Zur Montage des Unterputzgehäuses, bestehend jeweils 4 Hammerkopfschrauben, Muttern und 90°-Winkel.

Luftfilter

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2-indikator für FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **1670452**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2-indikator** (Filterklasse G2)
- 5x Filterwechselanzeige (TimeStrip)

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2 für FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **1670453**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2** (Filterklasse G2)

14 Demontage

[i] Die Demontage darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden: Qualifikation Fachinstallateur [► 4].

1. Vor Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise abschalten (Netzisierung ausschalten), gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Ventilatoreinsatz ausbauen.
3. Alle Leitungen entfernen.
4. Unterputzgehäuse von der Wand entfernen.

15 Umweltgerechte Entsorgung

[i] Altgeräte und Elektronikkomponenten dürfen nur durch elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte demontiert werden. Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe bei möglichst geringer Umweltbelastung.



Entsorgen Sie folgende Komponenten nicht über den Hausmüll ! Altgeräte, Verschleißteile (z. B. Luftfilter), defekte Bauteile, Elektro- und Elektronikschrott, umweltgefährdende Flüssigkeiten/Öle etc. Führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über die entsprechenden Annahmestellen zu (→ Abfall-Entsorgungsgesetz).

1. Trennen Sie die Komponenten nach Materialgruppen.
2. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Füllmaterialien, Kunststoffe) über entsprechende Recyclingsysteme oder Wertstoffhöfe.
3. Beachten Sie die jeweils landesspezifischen und örtlichen Vorschriften.

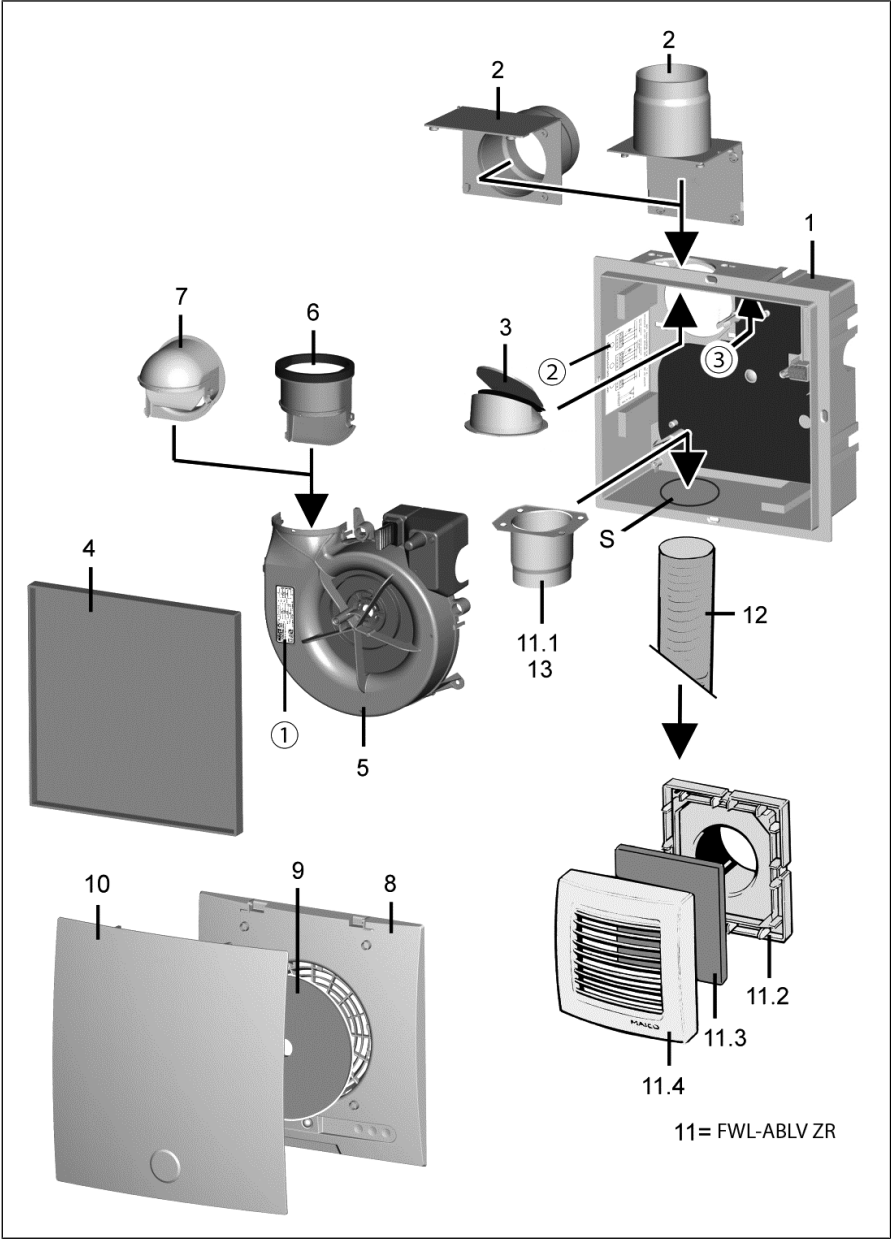
Impressum

© **Wolf GmbH** . Deutsche Original-Betriebsanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument erwähnten Marken, Handelsmarken und geschützte Warenzeichen beziehen sich auf deren Eigentümer oder deren Produkte.

Table of contents

System overview	26	10.1 Attaching fan insert	45
1 Scope of delivery	27	10.2 Fitting cover	45
2 Specialist installer qualifications	27	10.3 Key lock	45
3 Intended use	27	11 Extraction socket for WC odour ex-	45
4 Safety instructions	28	traction	45
4.1 General safety instructions	28	12 Operating the unit	46
4.2 Safety instructions regarding installa-	28	13 System and accessory components	46
tion, operation, cleaning and main-		13.1 System components	46
tenance		13.2 Accessory components	47
5 System and product information	30	14 Dismantling	47
5.1 Certificates of approval	30	15 Environmentally responsible disposal.	47
5.2 Installation conditions	30	Wiring diagrams	48
5.3 Permitted exhaust air systems	30	Base load/full load connection	
5.4 Possible combinations	30	variant	48
5.5 Covers: Functions	31	Humidity connection variant	49
6 Technical data	32		
6.1 Environmental conditions and oper-	32		
ating limits			
6.2 Regulations for operation with fire-	32		
places			
6.3 Technical data table	32		
6.4 Storage	33		
7 Mounting preparations	33		
7.1 Requirements in line with approval..	33		
7.2 Preparations for wall installation	34		
7.3 Ceiling installation preparations	35		
7.4 Preparations for the electrical con-	37		
nection			
7.5 Preparing the shutter	37		
7.6 Conversion of exhaust socket for air	38		
outlet towards rear			
7.7 Conversion of air outlet adapter for	38		
air outlet towards rear			
8 Housing installation	39		
8.1 Installation of housing	39		
8.2 Installation information	39		
8.3 Important information about plaster-	39		
ing			
8.4 Wall installation, single room	40		
8.5 Ceiling installation, single room	41		
8.6 Wall installation, second room	42		
8.7 Ceiling installation, second room	42		
9 Electrical connection	43		
9.1 Electrically connecting the unit	44		
10 Final mounting	44		

System overview



FWL-ABLV UG flush-mounted housing with plastic shutter

1	Housing with housing floor seal and 3 snap-fit fasteners for fan insert. Housing for air outlet direction upwards, right, left or at rear
2	DN 75/DN 80 exhaust socket (plastic): Installation with socket above or at rear
3	Airstream-operated shutter: Figure with housing installation position "air outlet above"
4	Plaster protective cover
S	Housing segment for second room connection

FWL-ABLV fan insert

5	Spiral housing
6	Air outlet adapter: Air outlet above (factory setting)
7	Air outlet adapter: Air outlet at rear

Covers

FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH not shown in figure

8	Cover – lower part with central screw
9	G2 air filter
10	Cover – upper part

Second room connection for toilet seat air extraction

11	FWL-ABLV ZR second room connection
11.1	Installation socket, DN 75/DN 80
11.2	Adapter
11.3	Internal grille
11.4	G2 filter mat
12	Second connection suction duct for toilet seat air extraction (DN 70)
13	FWL-ABLV AS extraction socket (DN 70) for toilet seat air extraction
①	Rating plate
②	Wiring diagram (Tick device type.)
③	TÜV sticker

Preface

Please read these instructions carefully before installing the flush-mounted housing. Before the final assembly (fan insert and cover), please read the instructions for covers. The information regarding filter changes and cleaning/maintenance

is included in these instructions. Follow the instructions. Pass these instructions on to the owner for safekeeping.

1 Scope of delivery

FWL-ABLV UG flush-mounted housing

Article no. 2578004

- Flush-mounted plastic housing with exhaust socket, DN 75/DN 80 (no fire protection)
- Plastic shutter
- Plaster protective cover
- Installation and operating instructions

FWL-ABLV fan inserts (final installation)

Article no. 2139956

- 2-level fan for installation in FWL-ABLV UG flush-mounted housing.
- Air volume of 30 m³/h, 60 m³/h (20 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h also possible if combined with an intelligent cover).
- Start delay 60 s.
- Overrun time 15 min.

For system and accessory components with more detailed information and order numbers: System and accessory components [► 46].

2 Specialist installer qualifications

Installation may only be carried out by **trained specialists** who have the necessary knowledge and experience in **ventilation engineering**. The unit must be connected in accordance with the national technical approval.

Only a **qualified electrician** is permitted to work on the electrics. You are deemed a qualified electrician if you are familiar with the relevant standards and guidelines, can competently and safely connect units to an electrical power supply in line with the Wiring diagrams and are able to recognise and avoid risks and dangers associated with electricity on the basis of your technical training and experience.

3 Intended use

FWL-ABLV fans are used to extract air from interior bathrooms and toilet rooms, storage rooms or open-plan kitchens (with outside windows), for example in multi-storey residential buildings, retirement homes or hotel complexes.

Installation in a ventilation shaft, in the wall, front wall or a suspended ceiling is permissible.

The fans can be used as standalone units or for toilet seat air extraction (according to DIN 18017-3).

The fans are only intended for domestic use and similar purposes.

4 Safety instructions

4.1 General safety instructions

The unit must not be used in the following situations under any circumstances:

⚠ DANGER Risk of combustion/fire from flammable materials, liquids or gases in the vicinity of the unit.

Do not place any flammable materials, liquids or gases near the unit, which may ignite in the event of heat or sparks and catch fire.

⚠ DANGER Explosion hazard due to gases and dust.

Explosive gases and dust may ignite and cause serious explosions or fire.

Never use unit in an explosive atmosphere (risk of explosion).

⚠ DANGER Explosion hazard due to explosive substances in the lab extraction units.

Explosive substances in lab extraction units may ignite and cause serious explosions or fire.

Aggressive substances may damage the unit.

Never use unit in combination with a lab extraction unit (risk of explosion).

⚠ WARNING Risk to health from chemicals or aggressive gases/vapours.

Chemicals or aggressive gases/vapours may harm health, especially if they are distributed throughout the rooms by the unit.

Never use unit to distribute chemicals or aggressive gases/vapours.

NOTICE Damage to unit due to steam-saturated or greasy air or adhering solid particles.

Steam-saturated or greasy air or solid particles which may adhere to the unit, can soil the unit and reduce the efficiency.

Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to unit due to grease and oil vapours from range hoods.

Grease and oil vapours from range hoods may contaminate the unit and air ducts and reduce efficiency.

Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to the unit when continuously conveying steam-saturated air.

Never use unit to convey steam-saturated air

NOTICE Damage to the unit due to imbalance of the impeller when conveying solid particles.

Never use unit to convey solid particles that could adhere to the unit.

NOTICE Unit damage during the construction phase, caused by soiling of the unit and air ducts.

Unit operation is not permitted during the construction phase.

Do not operate unit during the construction phase.

NOTICE Damage to unit in the event of moisture ingress.

IP X5 (protection against water jets).

Never use unit outdoors.

4.2 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance

⚠ DANGER Risks for children and people with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of knowledge.

Unit may only be installed, commissioned, cleaned and maintained by persons who can safely recognise and avoid the risks associated with this work.

⚠ DANGER Danger of electric shock from operating the unit when not fully mounted.

Electric components are a potential source of electric shock.

If the unit is open, all off the supply circuits must be switched off (mains fuse off), secured against being accidentally switched back on and a visible warning sign must be attached.

Only operate the unit when it is completely installed.

⚠ DANGER Danger if the relevant regulations for electrical installations are not observed.

Before removing the housing cover or removing the fan insert and before installing the electrics, switch off all supply circuits, switch of mains fuse and secure it against being accidentally switched back on again. Attach a warning sign in a clearly visible place.

Be sure to observe the relevant regulations for electrical installation; e.g. DIN EN 50110-1. In Germany, particularly observe VDE 0100, with the corresponding sections.

A mains isolation device with contact openings of at least 3 mm at each pole is mandatory.

Only connect unit to permanently wired electrical installation and with NYM-O or NYM-J cables, depending on the unit variant, 3 x 1.5 mm² or 5 x 1.5 mm².

Units may only be operated using the voltage and frequency shown on the rating plate.

Unit may be energized even when at a standstill and may switch on automatically due to sensors (time delay, humidity etc.). Maintenance and fault finding only permissible when carried out by qualified electricians.

The degree of protection stated on the rating plate is only guaranteed if installation is undertaken correctly and if the connecting cable is correctly guided through the stepped grommet (The grommet must completely enclose the cable sheathing). The fan insert must also be engaged and the housing cover installed.

⚠ DANGER Danger due to fire transmission if an incorrect connection duct is connected to the housing. Always use the correct cable material for the respective housing. Requirements in line with approval [► 33].

if an incorrect ceiling compound is used for exhaust air systems with an intermediate ceiling (**ceiling barrier system**). Ensure that the gap remaining between the main duct and wall or ceiling is fully sealed with non-flammable materials resistant to deformation, such as concrete, cement mortar or plaster.

⚠ WARNING Risk to health if filters are not replaced or if there are no air filters.

Heavily soiled or moist air filters can accumulate harmful substances (mould, germs, etc.). This may also happen if the unit is shut down for an extended period. If the air filter is missing, the unit and air ducts become soiled.

Never operate the unit without air filters.

Only use original filters.

Regularly change air filter when a filter change is indicated (LED or TimeStrip).

If the unit has not been used for a long time, always replace the air filters.

⚠ WARNING Risk of injury when working at heights.

Use appropriate climbing aids (ladders).

Stability should be ensured, if necessary have the ladders steadied by a 2nd person.

Ensure that you are standing securely and cannot lose your balance and that there is no one under the unit.

⚠ WARNING Risk of injury and risk to health from parts which may affect the ventilation system which are added or modified at a later date.

Parts (range hood, air-ventilated fireplace etc.) which are added or modified at a later date may result in health risks and operation which is not permitted. Parts may only be added or modified at a later date if system compatibility is established/ensured by a planning office. If using an exhaust air range hood or air-ventilated fireplace, this must be accepted by a regional master chimney sweep.

⚠ WARNING Risk of injury and health risk in the event of changes or modifications or if components which are not permitted are used.

The unit may only be operated with original components. Changes and modifications to the units are not permitted and release the manufacturer from any guarantee obligations and liability, **e. g. if the housing is drilled at a point which is not permitted.**

⚠ CAUTION Exercise caution when handling packaging materials.

Observe applicable safety and accident prevention requirements.

Store packaging material out of the reach of children (risk of suffocation).

NOTICE Non-intended operation/impermissible operation due to incorrectly mounted unit.

Only install unit in accordance with the planning documents.

In particular, note the information on ventilation channels and sound deadening.

Observe planning instructions regarding unit position and distance to other façade components.

If necessary, use isolating elements.

5 System and product information

5.1 Certificates of approval

Certificates of approval on request.

5.2 Installation conditions

If installed in accordance with DIN 18017-3, use is only permitted:

- in single air extraction systems with a common main duct;
- with an air supply via shaft or duct;
- with permitted connection ducts;
- with housing suitable for the system;
- if correctly installed as per the instructions in this manual and national technical approval;
- with sufficient space from the wall or ceiling;
- if unit is completely installed;
- with the correct air filters;
- with the outside air openings stated in the planning documents.
- with flush-mounted installation in the wall or ceiling.

If the installation deviates from DIN 18017-3:

- **FWL-ABLV** fans can also be used as standalone units.
- Installation in the wall or ceiling is permitted.
- The extraction of an additional room (open plan kitchen etc.) or a toilet seat air extraction is permitted.

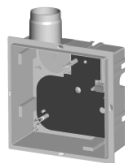
5.3 Permitted exhaust air systems

The **FWL-ABLV** single air extraction system can be used in combination with a **ceiling barrier system** inside and outside the shaft.

A fan connection duct, made of flexible aluminium duct, is also prescribed for a second connection.

Use in an air extraction system is permissible **without protection requirements**.

5.4 Possible combinations



FWL-ABLV IB **FWL-ABLV**

FWL-ABLV UG

FWL-ABLV IB RH

In the **shell construction phase** the flush-mounted housings are installed, electrically wired and provided with a plaster protective cover.

In combination with the **FWL-ABLV ZR** second room connection set and the **FWL-ABLV AS** extraction socket, the **FWL-ABLV** can also be used for toilet seat air extraction (extraction via flushing pipe).

Final installation is undertaken once the plastering and paint work is complete: Place the fan insert into the housing and attach the cover with air filter. For covers, **FWL-ABLV IB RH**, adjust the setting values as necessary.

Flush-mounted housing

- DN 75 or DN 80 connection diameter.
- Plastic housing without fire protection equipment. Can be combined with ceiling barrier system.
- Sealed housing with water jet protection for areas 1 (IP X5).
- For the wall or ceiling installation, inside or outside the exhaust air shaft.
- Permissible air outlet direction with wall installation upwards, to the right, to the left or to the rear.
- Turn air outlet to the right or left by turning the housing by 90°.
- Plastic exhaust socket with airstream-operated plastic shutter, maintenance-free.
- Fix exhaust socket in housing, can be converted for air outlet at rear without tools.
- Easy-to-install snap-fit fasteners for fastening the fan insert.
- For the connection sockets of a toilet seat air extraction or a second room connection, knock-out point at bottom.

- Electrical connection at side or rear. Cable feedthrough with stepped grommet.
- Can be mounted simply in the shaft with mounting support or the mounting grooves. Accessories for mounting support **FWL-ABLV UPM** or mounting grooves **FWL-ABLV MSUG** (installation kit: 4 hammer head screws, nuts and 90° brackets).
- Can be screwed directly into the front wall or ceiling (4 slots in the external frame).
- Mains cable type NYM-O or NYM-J, 3 x 1.5 or 5 x 1.5 mm², depending on the cover variant.

Fan insert

- Fan insert for installation in housing.
- Electrical plug connection for quick installation in the housing.

- Energy-saving EC motor.
- Motor not speed controllable.
- Air outlet adapter (scope of delivery) for conversion of air outlet towards the rear.

Covers

- Cover with exhaust air filter. Trouble-free filter change without tools.
- **FWL-ABLV IB RH** and : Barrier-free products, switch on and off automatically.
- **FWL-ABLV** fans with water jet protection for areas 1 (DIN VDE 0100-701).
- It is possible to rotate the cover by $\pm 5^\circ$ to compensate for housings which have been fitted at an angle.

5.5 Covers: Functions

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filter change indicator (6 months) with TimeStrip	•	
Filter change indicator (6 months) with LED		•
Control with time module		•
Control with fully automatic humidity control: Extraction takes place automatically if the specified switch-on humidity is exceeded.		•
Control with motion detector. Full load level after motion is detected (range motion sensor is 5 m)		
Barrier-free product, as it switches itself on and off automatically		•
Not speed controllable	•	•
Electrical plug connector for quick connection of the FWL-ABLV with housing and FWL-ABLV IB RH with the fan insert.		•
Air volume – base load 30 m³/h for continuous operation	•	•
Air volume of the base load and full load levels can be set		•
Additional air volumes that can be set in base load: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h or 100 m³/h and in full load: 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h or 100 m³/h		•***
Full load level on/off via light switch or separate switch. During manual operation (e.g. using light switch), the start delay and overrun time apply.	•	•
Full load operation (60 m³/h) with start delay of 60 seconds and overrun time of 15 minutes, non-adjustable	•	

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Full load operation (60 m³/h), start delay can be set with 0, 30, 60* , 90 or 120 seconds		•
Overrun time of the full load level can be set for 0, 3, 6, 15* , 24 or 30 minutes		•
Adjustable interval control for ventilating rooms that are not regularly used. Time interval can be set for 0* , 1, 2, 4, 6 or 12 hours, 10 min. operating time per interval		•
Interval control can be switched off.		•
Switching option: The base load can be switched on or off by an additional switch (Wiring diagrams).	•	•

* Factory setting: Tolerance of time details max. ± 5 %

*** For **FWL-ABLV IB RH** humidity control in full load, 40 m³/h, 60 m³/h and 100 m³/h can be set.

- Parallel operation of air-ventilated fireplaces for liquid or gaseous fuels and air-extracting equipment can be prevented using safety devices or
- the extraction of exhaust gas from the air-ventilated fireplaces is monitored by special safety devices. The ventilation system or the fireplaces must be switched off if the equipment is triggered.

6 Technical data

6.1 Environmental conditions and operating limits

- Permissible maximum temperature of air medium + 40 °C.
- The air supply to the home must be set up so that virtually no air can flow into the living areas from the kitchen, bathroom or WC.
- A room from which the air is to be extracted must be fitted with a non-closable, free supply air cross section of at least 150 cm², e.g. with MLK door ventilation grille.
- **FWL-ABLV** units have resistance to interference in line with EN 55014-2 (depending on pulse type and an energy component of 1000 to 4000 V). These values can be exceeded when operating with fluorescent tubes. In this case, additional interference suppression measures (L, C or RC modules, protection diodes, varistors) are required.

6.2 Regulations for operation with fireplaces

Sufficient supply air intake must be ensured during operation with **air-ventilated fireplaces**. The maximum permitted pressure difference per residential unit is 4 Pa.

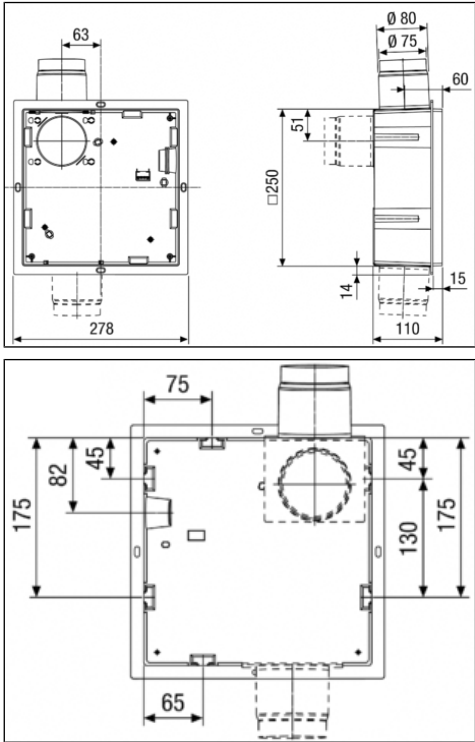
The unit may only be installed in residential units with air-ventilated fireplaces under the following conditions:

- the evaluation criteria drawn up by the responsible, regional master chimney sweep are met;

6.3 Technical data table

Rated voltage	230 V
Power frequency	50 Hz
Power consumption	
FWL-ABLV and FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH ,	2/2.5/3/5/17W*
Degree of protection	IP X5
Sound pressure level	19 to 52 dB(A)
L _{WA7}	
Mains cable to FWL-ABLV , depending on switching variant for FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH ,	3 x 1.5 mm² or 5 x 1.5 mm²
Weight	
Housing	0.6 kg
Fan insert	0.72 kg
Cover	0.6 kg

* Specification according to DIN 18017-3 with an equivalent absorption area of A_L = 10 m²
For more technical data → rating plate.



6.4 Storage

Only store unit horizontally in a suitable, dry room. Ambient temperature – 10 °C to + 60 °C.
Wolf GmbH accepts no liability for corrosion damage caused by improper storage, e.g. storage in a damp environment.

7 Mounting preparations

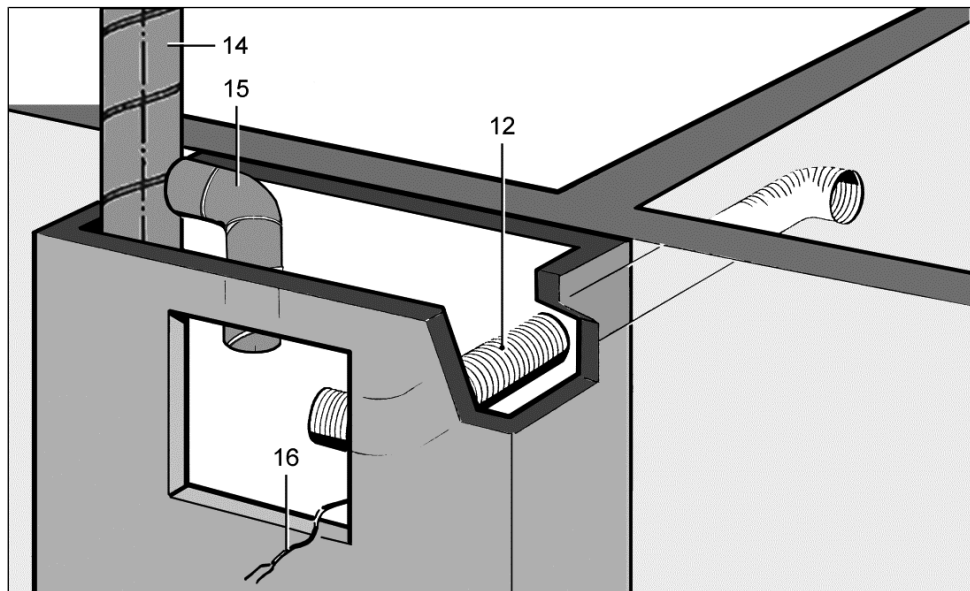
i Suitable mounting material is to be provided by the customer.

7.1 Requirements in line with approval

Approval provisions

Approval provision	FWL-ABLV UG
Number of units per floor, residential unit or fire zone	Max. 3 fans or 3 connections
Connection diameter	DN 75 or DN 80
Shaft wall	Any board material
Connection ducts inside the shaft	For example, flexible aluminium duct between the main duct in the shaft and unit, max. 2 m long (→ approval).
Connection ducts outside the shaft	For example, flexible aluminium duct between the main duct in the shaft and unit, max. 6 m long (→ approval).
Duct elbows in the unit connection duct	max. 90° bend, ascending
Number of duct elbows permitted for wall installation	Max. 2 x 90°
	
Number of duct elbows permitted for ceiling installation	Max. 2 x 90°
	
Regulating equipment in the exhaust air duct	Not permitted
Wall/ceiling opening for DN 80 unit connection duct	Brickwork or concrete: 130 mm

7.2 Preparations for wall installation



12	Suction duct for second room connection on FWL-ABLV UG : / flexible aluminium duct
14	Main duct: Steel folded spiral-seams duct
15	Connection duct on FWL-ABLV UG : / flexible aluminium duct permitted inside the shaft
16	Power cable

Installation information

- Observe approval: Certificates of approval [► 30] and Requirements in line with approval [► 33].
- Always use correct duct material for the housing.
- For fire protection systems, the gap remaining between the connection duct and brickwork/wall boards/wall/ceiling must be fully sealed with non-flammable materials that are resistant to deformation (e.g. concrete, cement mortar, fire protection filler).

NOTICE Damage to unit, malfunctioning in the event of corrosion damage from mortar.

Wrap ventilation ducts, connected to the unit, with a suitable adhesive tape to protect against corrosion inside the brickwork, e.g. using cold-shrink tape.

Preparing the shaft

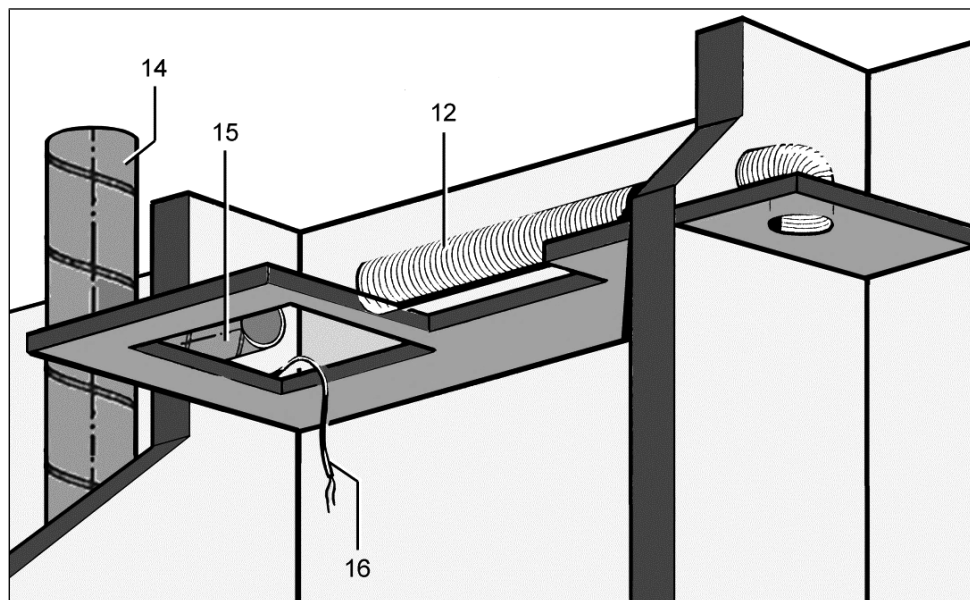
- Produce opening in shaft or alternatively produce a wall facing. Ensure a suitable, flat surface for the housing so that the fan insert can be safely inserted in the housing later on.
- For a second room connection, produce an opening in the wall or shaft for the suction duct. Note permissible housing installation positions.
- Correctly attach main duct inside the shaft.
- For fire protection systems, use ceiling compound. To do this, encase the ceiling and pour in the material from above.
- Connect connection duct, suitable for the housing, to the main duct and seal for ventilation.
- Cut connection duct to length, note a maximum duct length of 6 m.

i Cut connection duct to a length which allows it to be fitted on the exhaust socket and also sealed for ventilation at the unit end.

- Lay suction duct and seal gap remaining correctly as described in previous mounting instructions.

8. Lay power cable in shaft and allow to protrude by around 30 cm above the shaft opening.
9. Lay power cable: Electrically connecting the unit.

7.3 Ceiling installation preparations

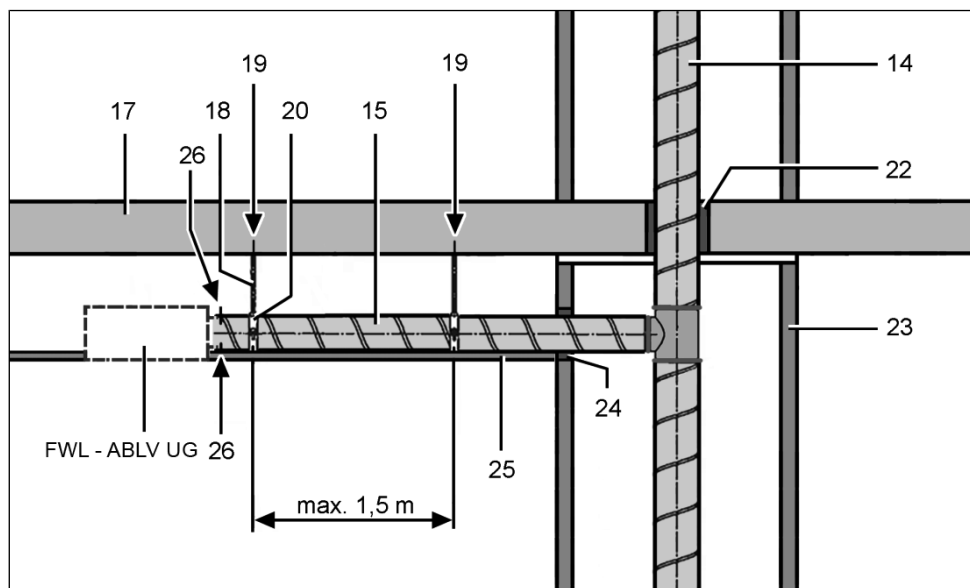


- | | |
|----|---|
| 12 | Suction duct for second room connection on FWL-ABLV UG : / flexible aluminium duct |
| 14 | Main duct: Steel folded spiral-seams duct |
| 15 | Connection duct on FWL-ABLV UG : / flexible aluminium duct |
| 16 | Power cable |

i Be sure to note the approval and installation information: Preparations for wall installation [► 34].

Preparing the shaft and suspended ceiling

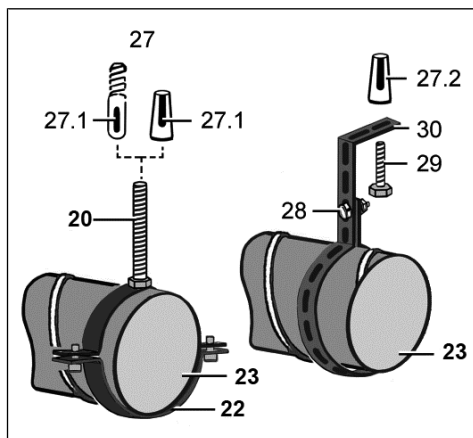
1. Make an opening in the suspended ceiling.
2. Make an opening in the shaft for DN 75 or DN 80 connection duct.
3. For a second room connection, produce the opening in the wall or shaft for the suction duct. Observe installation positions for the second room connection.



14	Main duct (steel folded spiral-seams duct)
15	FWL-ABLV UG connection duct: Flexible aluminium duct
17	Floor ceiling
18	Steel threaded rod / stair bolt
19	Duct attachment
20	Duct clamp / clamping band
22	Ceiling compound
23	Shaft wall
24	Wall/wall board seal
25	Suspended ceiling
26	Steel screws or steel blind rivets (3 of each)
27	Dowel
27.1	Plastic dowel or anchor bolt
27.2	Metal expansion dowel
28	Retaining bolt with nut
29	Retaining bolt
30	Steel clamping band

[i] Be sure to note the approval and installation information: Preparations for wall installation [► 34].

Duct attachment with duct clamp, alternatively duct attachment with clamping band



[i] Ensure a spacing of max. 1.5 m between the duct attachments.

1. Correctly attach main ventilation duct inside the shaft.
2. For fire protection systems, use ceiling compound. To do this, encase the ceiling and pour in the material from above.
3. Fit duct attachments to the ceiling. Only use permitted mounting material.

⚠ DANGER Risk of incorrect installation if non-permitted mounting material is used. Only secure connection duct to ceiling with permitted mounting material (duct clamp or clamping band).

4. Connect permitted connection duct to main duct and seal for ventilation, for example with cold-shrink tape.
5. Apply wall/board compound. Seal gap between brickwork and folded spiral-seams duct. The gap remaining must be fully sealed with non-flammable materials that are resistant to deformation. For example, use concrete or cement mortar or for wall boards, use fire protection filler.
6. Fit suspended ceiling. Use housings to ensure a suitable, flat surface so that the fan insert can be safely inserted in the housing later on.
7. Lay power cable: Electrically connecting the unit.

7.4 Preparations for the electrical connection

- Always note the relevant specifications for electrical installations and when fitting equipment. In Germany, observe DIN VDE 0100 and the corresponding parts in particular.
- Observe ambient conditions (Environmental conditions and operating limits [► 32]) and technical data (Technical data [► 32]).
- Observe permitted duct cross-section of max. 1.5 mm².

1. Lay power cable to the installation location.
2. Continue with the safety test of the release device: Preparing the shutter [► 37].

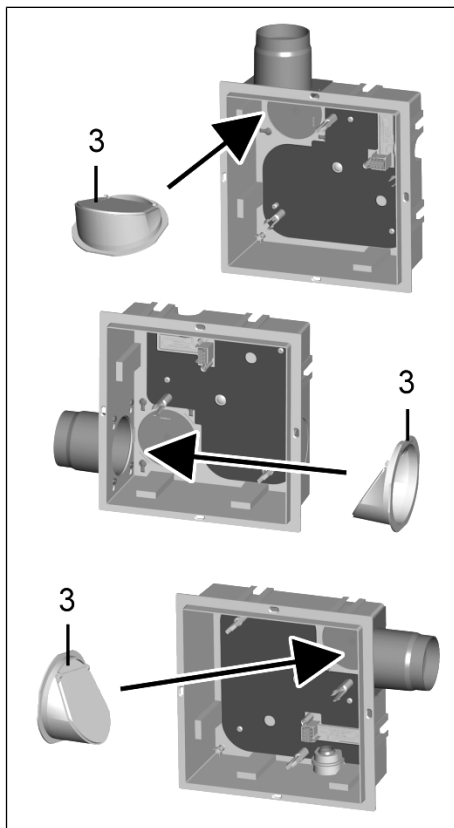
7.5 Preparing the shutter

NOTICE Odours may escape from the ventilation channel.

If the installation position is wrong, the plastic shutter will not close leak-tight. Insert shutter at the top/to the right/to the left/to rear in the exhaust socket of the housing to fit the installation position. Ensure that the shutter closes entirely leak-tight.

i Before fitting housing, it is essential that the position of the shutter is checked and its function ensured.

i For wall installation with air outlet direction (exhaust socket) to the **left** or **right**, install the shutter rotated by 90°, see following figures.



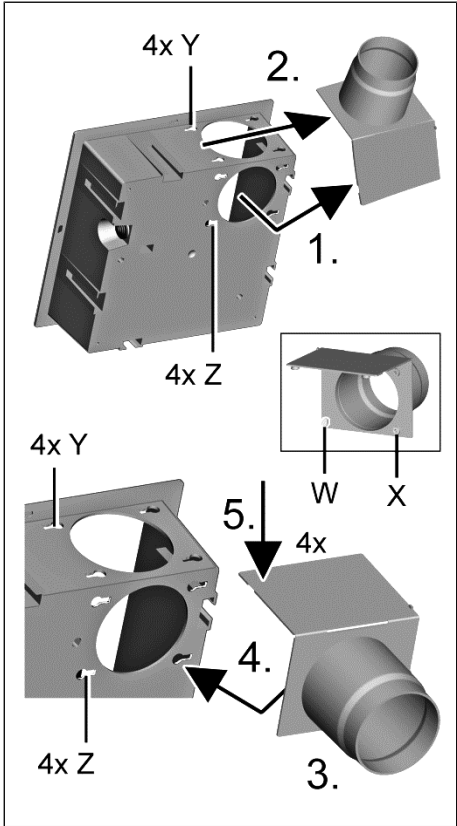
Prepare plastic shutter: Air outlet to top, left or right

Wall installation

1. **Upwards air outlet direction:** Do not carry out any modifications (factory setting).
2. **Air outlet direction to the left or right:** Pull the shutter out of the exhaust socket, depending on the installation position, rotate and reinsert it. Make sure that the shutter is pushed up to stop in the exhaust socket.

As a rule, use the standard installation position with upwards air outlet direction **for ceiling installation** (factory setting).

7.6 Conversion of exhaust socket for air outlet towards rear



3	Shutter
Z	Positions
X	4 locking bolts
W	4 bayonet hooks
Y	4 slots

i Before the conversion, pull the shutter out of the exhaust socket.

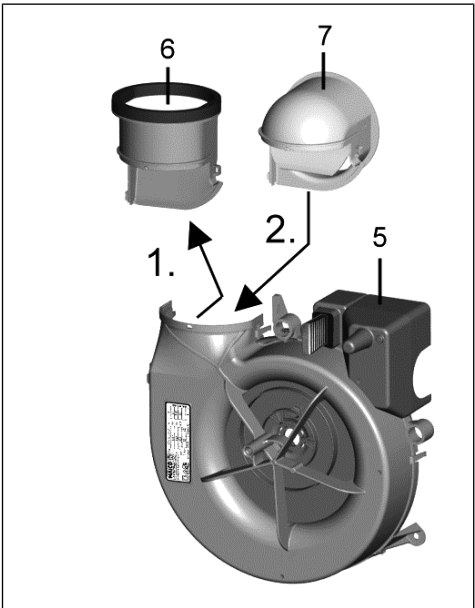
1. **Fig. at top:** At the 4 positions, loosen (pull off) the 4 locking bolts (push buttons) on the exhaust socket.
2. Push the 4 bayonet hooks in the exhaust socket at the side into the 4 slots to the right and remove the exhaust socket.
3. **Fig. at bottom:** Rotate the exhaust socket so that it is pointing to the rear.

4. Place the exhaust socket onto the housing and push with the 4 bayonet hooks (at rear) to the right into the slots right up to stop.
5. Push the 4 push buttons into the housing holes on the upper side of the housing at positions [Y]. These must audibly engage.

NOTICE If the air exhaust socket is installed incorrectly, the function of the unit is impaired. Ensure that all locking bolts and push buttons are engaged and that the socket is flush with the housing.

6. Check for correct installation of the exhaust socket.
7. Insert the shutter into the exhaust socket as described in the **Left air outlet direction** installation position: Preparing the shutter [► 37].

7.7 Conversion of air outlet adapter for air outlet towards rear



5	Spiral housing
6	Air outlet adapter: Air outlet above (factory setting)
7	Air outlet adapter: Air outlet at rear

i For air outlet direction to the rear, replace the air outlet adapter with the curved air outlet adapter.

Replacement

1. Loosen the 2 locking tabs of the exhaust socket and carefully pull it out of the spiral housing rearwards.
2. Push the exhaust socket into the slot on the spiral housing until it audibly engages with the two locking tabs.
3. Check and secure correct connections.

8 Housing installation

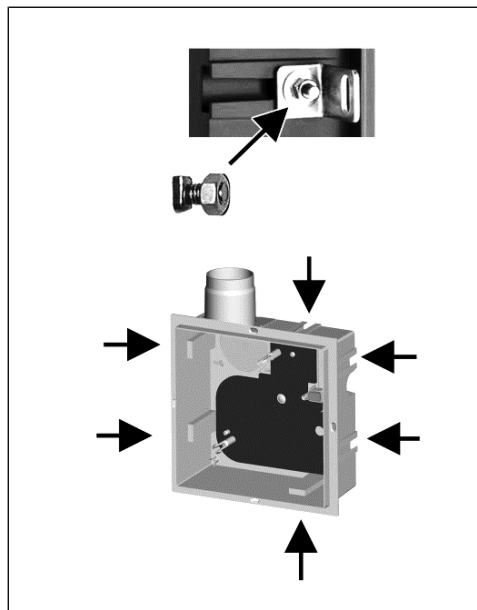
8.1 Installation of housing

The following is not permitted:

- Use of an **FWL-ABLV** fan in the bathroom or toilet room if other rooms in the apartment are to be vented with the same unit at the same time.

8.2 Installation information

(Also Requirements in line with approval ► 33)



Housing without fire protection equipment.

Installation is permissible in the following installation positions:

- **Wall installation** With air outlet direction (exhaust socket) upwards, to the right, to the left or to the rear. Installation with **FWL-ABLV UPM** mounting support or directly with the wall with **FWL-ABLV MSUG** installation kit (hammer head screws and brackets) in the side mounting grooves.
- **Ceiling installation and suspended ceiling:** Installation with **FWL-ABLV UPM** mounting support or directly with the ceiling with **FWL-ABLV MSUG** installation kit (hammer head screws and brackets) in the side mounting grooves.
- **Ceiling installation and non-suspended ceiling:** Mounting directly on the ceiling.

Suitable mounting material is to be provided by the customer.

The plastic shutter should be prepared according to these instructions so that it closes fully sealed in the installation position.

The housing must be inserted without any distortion. Failure to do so will mean that the fan insert cannot engage correctly in the housing and the degree of protection stated on the rating plate is no longer ensured.

Break open the housing segment [S] below to use the **FWL-ABLV ZR** second room connection set or the **FWL-ABLV AS** extraction socket.

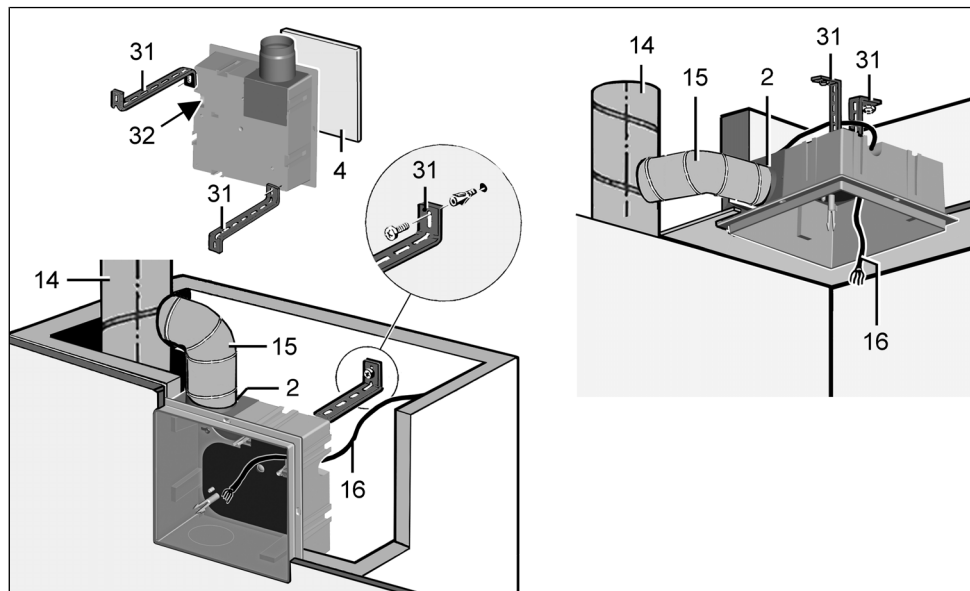
A toilet seat air extraction unit is connected to the housing using the **FWL-ABLV AS** extraction socket (DN 75/80).

8.3 Important information about plastering

- Max. compensable plaster overshoot 7 mm.
- The gap remaining between the housing and shaft must be fully sealed with non-flammable materials that are resistant to deformation so that incorrect air is not drawn in.

Recommendation: Keep these installation and operating instructions until final installation in the housing.

8.4 Wall installation, single room



2	Exhaust socket with plastic shutter
4	Plaster protective cover
14	Main duct, steel folded spiral-seams duct
15	Flexible aluminium connecting duct
16	Power cable
31	FWL-ABLV UPM mounting support (2 items)
32	Stepped grommet

1. Remove the plaster protective cover from the housing.

NOTICE The unit will be damaged and function impaired if the fixing screws used are incorrect/too long.

Fixing screws may not penetrate into the housing.

Use the screws provided (**FWL-ABLV UPM** mounting support).

2. Cut the mounting support to the required length, bend it into shape and fix it to the housing with the supplied fixing screws.
3. Mark fixing holes for mounting support on rear shaft wall, produce holes and insert dowels. Suitable mounting material is to be provided by the customer.

⚠ DANGER Danger of short-circuits and damage to the unit.

If the stepped grommet is not installed correctly, water may penetrate the housing. The degree of protection can no longer be guaranteed.

Drive through stepped grommet so that it can seal the cable sheathing all the way round (circular, not a slot).

4. Insert power cable from rear of housing through stepped grommet into housing.
5. Insert the housing with the mounting support into the shaft and fix it to the rear wall of the shaft.

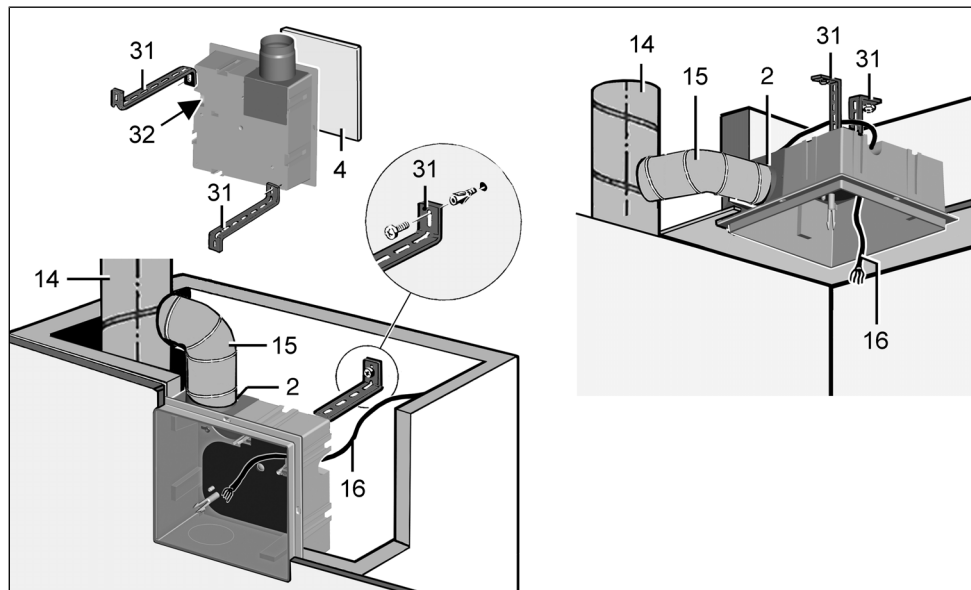
⚠ DANGER Fire may spread if connection duct is incorrectly installed.

Only use permitted duct material (Requirements in line with approval [► 33]).

Correctly attach connection duct to exhaust socket.

6. Connect connection duct to exhaust socket sealed for ventilation, e.g. with cold-shrink tape.
7. Provide unit with electrical connection: Electrically connecting the unit.

8. Insert the plaster protective cover in the housing.
9. Plaster in housing flush with front edge, note tile thickness if necessary: Important information about plastering [► 39].



2	Exhaust socket with plastic shutter
4	Plaster protective cover
14	Main duct, steel folded spiral-seams duct
15	Flexible aluminium connecting duct
16	Power cable
31	FWL-ABLV UPM mounting support (2 items)
32	Stepped grommet

8.5 Ceiling installation, single room

1. Remove the plaster protective cover from the housing.

NOTICE The unit will be damaged and function impaired if the fixing screws used are incorrect/too long.

Fixing screws may not penetrate into the housing.

Use the screws provided (FWL-ABLV UPM mounting support).

2. For suspended ceilings, cut mounting support to the required length, bend it into shape and fix it to the housing (Wall installation, single room [► 40]).

3. Mark fixing holes for mounting support/housing on ceiling, produce holes and insert dowels. Suitable mounting material is to be provided by the customer.

⚠ DANGER Danger of short-circuits and damage to the unit.

If the stepped grommet is not installed correctly, water may penetrate the housing. The degree of protection can no longer be guaranteed. Drive through stepped grommet so that it can seal the cable sheathing all the way round (circular, not a slot).

4. Insert power cable from rear of housing through stepped grommet into housing.
5. Move housing into desired position and secure to ceiling with/without mounting support.

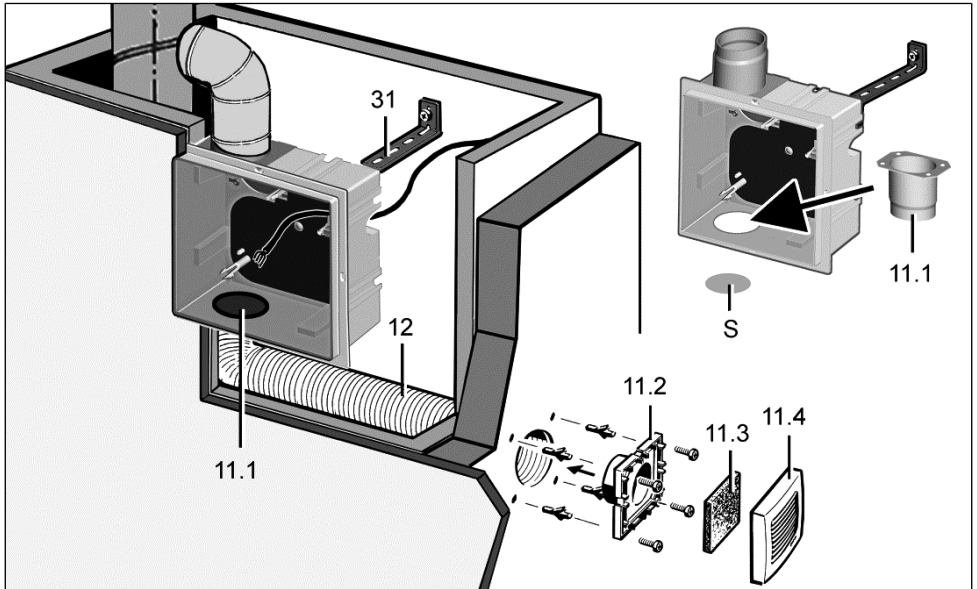
⚠ DANGER Fire may spread if connection duct is incorrectly installed.

Only use permitted duct material (Requirements in line with approval [► 33]). Correctly attach connection duct to exhaust socket.

6. Connect connection duct to exhaust socket sealed for ventilation, e.g. with cold-shrink tape.
7. Provide unit with electrical connection: Electrically connecting the unit.
8. Insert the plaster protective cover in the housing.
9. Plaster in housing flush with front edge.

8.6 Wall installation, second room

1. Cut out housing segment on the marking using a knife.
2. Place installation socket in housing. The edge of the socket must click into place on the wall of the housing.
3. Install housing as described above for **single room**.
4. Connect suction duct with installation socket sealed for ventilation.
5. Produce fixing holes for adapter and insert dowels.
6. Connect adapter to suction duct, e.g. with cold-shrink tape.
7. Secure adapter to the wall.
8. Insert filter mat and locate the internal grille in the correct position.



11.1	Installation socket for second room extraction, DN 75/80
11.2	Adapter
11.3	Internal grille
11.4	G2 filter mat
12	Suction duct, second room connection: Flexible aluminium duct
31	FWL-ABLV UPM mounting support

S Housing segment

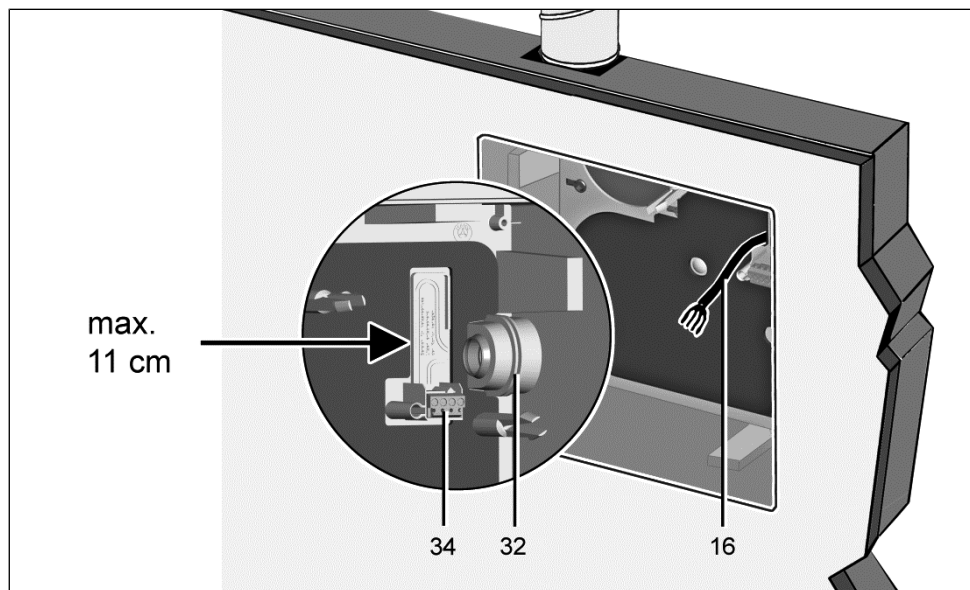
8.7 Ceiling installation, second room

1. Note installation information: Installation information [► 39].
2. Mount housing on ceiling as described: Ceiling installation, single room [► 41].

3. Mount **FWL-ABLV ZR** second room connection set on ceiling, as described: Wall installation, second room [► 42].

i **Secure housing and the connection duct with 2 mounting supports and/or clamping bands/ threaded rods each.**

9 Electrical connection



16	Power cable
32	Stepped grommet
34	Terminal block

⚠ DANGER Danger from electric shock/The unit will be damaged if installed incorrectly with too long a power cable.

If the cable feed is too long inside the housing, the fan insert cannot be installed correctly. The power cable may be damaged when inserting the fan unit.

Area for mains connection labelled: Lay wires according to the contour. Note that the maximum spacing to the connection terminal box is 11 cm. Do not cut the power cable inside the housing too short.

NOTICE Damage to the unit if connected incorrectly.

For example, if an electric load is connected to terminal 4 or if connected to 2 phases. Connect the unit according to the wiring diagrams: Wiring diagrams. Do not connect additional consumers to terminal 4.

NOTICE Risk of damage to unit in the event of short-circuits.

Cut off and insulate PE conductor and individual cable cores that are not required!

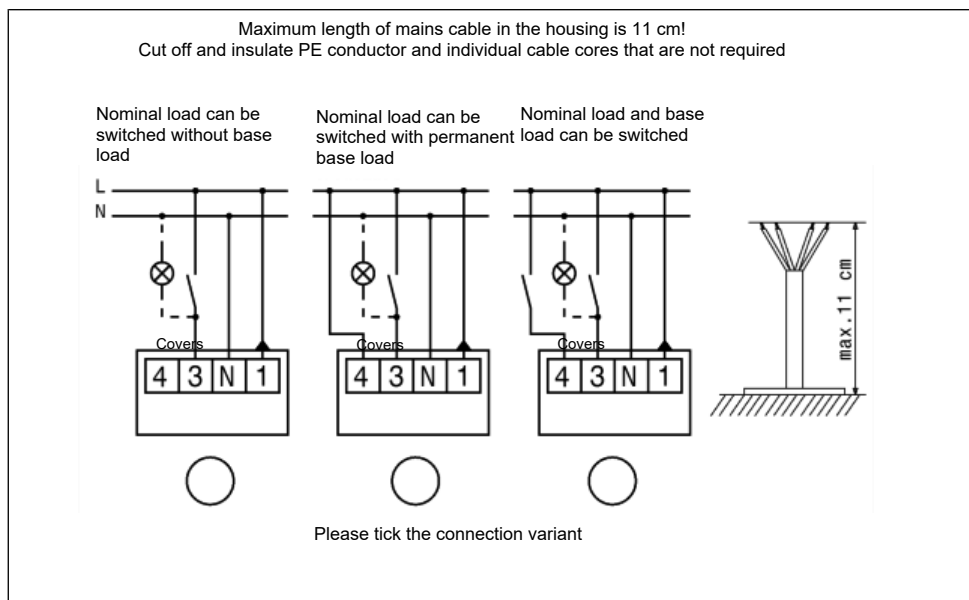
Notes

- Make electrical connections when installing the housing.
- Observe permitted duct cross-section of max. 1.5 mm².
- Only connect the unit to a permanent electrical installation.
- The degree of protection is only guaranteed:
 - for intended installation
 - if the power cable is properly inserted through the stepped grommet
 - with the fan insert correctly engaged in the flush-mounted housing
 - with the cover screwed, closed and locked in place

9.1 Electrically connecting the unit

1. Prior to accessing the connection terminals, switch off all supply circuits. Switch off mains fuse, secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Remove plaster protective cover.
3. Cut off and insulate PE conductor and individual cable cores that are not required!
4. Remove power cable's sheathing and cut to length: Electrical connection [► 43].
5. Wire power cable to the terminal box according to the wiring diagram: Wiring diagrams.
6. Mark the fan type and connection type on the wiring diagram in the housing.
7. This prevents mistakes during final installation, for example, if different fan inserts are fitted in the system.
8. If desired, first fit a spacing or wall frame.
9. Insert plaster protective cover.

Recommendation: Keep these installation instructions until the final assembly in the flush-mounted housing.

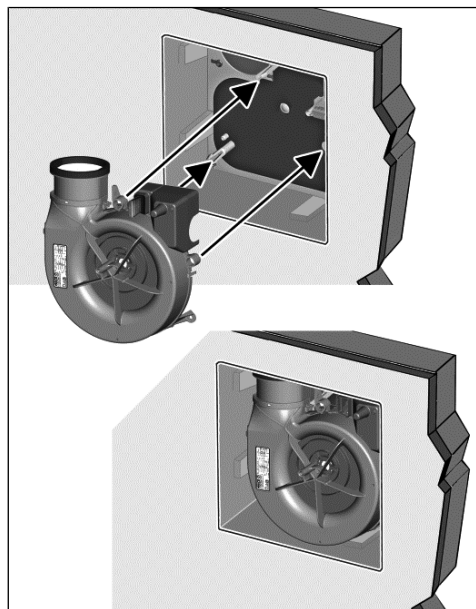


10 Final mounting

NOTICE Malfunction in case of incorrect installation.

For installation conditions and detailed information on the final installation of the fan insert and cover → Observe **Instructions for covers** .

10.1 Attaching fan insert



No tools are needed for the final assembly of the fan insert.

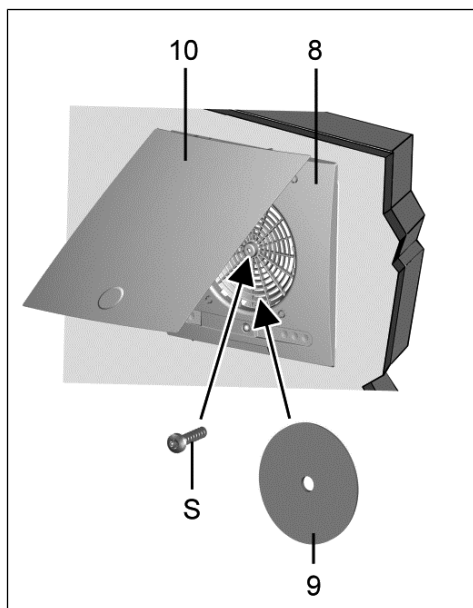
1. Plug the fan insert directly into the 3 studs in the interior of the flush-mounted housing. Make sure that the fan insert audibly clicks into all 3 snap-fit fasteners.
2. Check for firm seating of the fan insert.

10.2 Fitting cover

1. Screw cover to the fan insert with the central screw.

i The FWL-ABLV IB RH cover is electrically connected automatically when installed. The setting values can be changed on these covers.

2. Insert the air filter and fold down the upper part of the cover (upper part must audibly engage).
3. Run function test: Test all unit functions (over-run time, interval, humidity control etc.).



S Central screw

9 Air filter

10.3 Key lock

If a key lock is desired, activate the key lock on the **FWL-ABLV IB RH**, cover (it is deactivated in the factory).

1. To do so, push button + and - at the same time for **5 seconds**.

⇒ The 5 LEDs flash briefly 3x.

To cancel the key lock, repeat the procedure.

11 Extraction socket for WC odour extraction

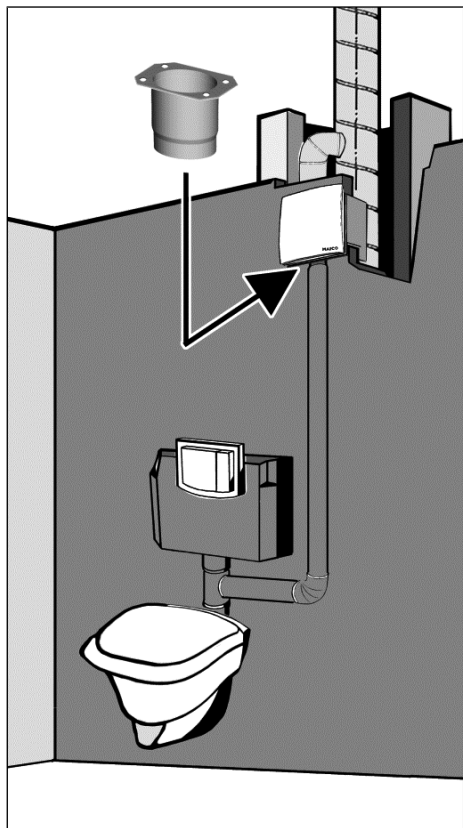
FWL-ABLV UG housings can be connected to the WC flushing pipe using the **FWL-ABLV AS** extraction socket.

A DN 70 duct cross section facilitates low air speeds in the connecting duct and an effective, draft-free extraction of odours.

Pre-requirement for the connection: A DN 70 branch must be installed in the flushing pipe of the concealed cistern.

Installation

1. Fit extraction socket as described Conversion of exhaust socket for air outlet towards rear [► 38].
2. Connect the connection duct to the extraction socket and the branch in the flushing pipe of the concealed cistern. Make sure the connections between the connection duct and the extraction socket and the branch are tight.
3. For installing fan insert and cover → Instructions for covers.



12 Operating the unit

i If the unit is switched on and off manually, function is not always ensured in accordance with DIN 18017-3.

FWL-ABLV fans run at **30 m³/h in base load operation** (factory setting).

A light switch or separate switch can be used to switch to **full load operation with 60 m³/h**.

The unit control is located in the cover: FWL-ABLV IB RH has an automatic function with unit parameters that can be set: Covers: Functions [► 31].

- **FWL-ABLV IB** : Standard model
- **FWL-ABLV IB RH**: Model with humidity control, barrier-free

For full load operation, a **start delay** of 60 seconds and an **overrun time** of 15 minutes are specified **at the factory**.

i Ensure sufficient supply air during operation.

13 System and accessory components

13.1 System components

FWL-ABLV fan insert

Article no. **2139956**

- Fan insert for installation in flush-mounted/surface-mounted housing. Air volume 30 m³/h, 60 m³/h. In combination with an intelligent cover for the base load, also possible with 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h, or 100 m³/h and the full load 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, 100 m³/h.
- Air outlet adapter with air outlet facing upwards (factory setting).
- Air outlet adapter with air outlet facing the rear (can be converted without tools).

FWL-ABLV IB cover

Article no. **2578005**

- Standard model
- Air volume 30 m³/h, 60 m³/h
- Installation and operating instructions for **FWL-ABLV - Abdeckungen**

FWL-ABLV IB RH cover

Article no. **2578006**

- Model with humidity control and intelligent time module
- Air volume 30 m³/h, 60 m³/h according to factory setting. Further volumetric flows that can be set: Base load: 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h, nominal load: 40 m³/h, 60 m³/h, 100 m³/h
- Installation and operating instructions for **FWL-ABLV - Abdeckungen**

13.2 Accessory components

FWL-ABLV UPM mounting support

Article no. **2578046**

- For fastening the housing with mounting screws.

FWL-ABLV ZR second room connection

Article no. **2578048**

- Comprising internal grille, filter mat adapter, and plastic exhaust socket.

FWL-ABLV AS extraction socket (DN 70)

Article no. **2578047**

- For connecting a toilet seat air extraction unit (DN 70), extraction via flushing pipe.

FWL-ABLV MSUG installation kit

Article no. **2578007**

- For installation of the flush-mounted housing, consisting of 4 hammer head screws, nuts and 90° brackets.

Air filter

FWL-ABLV F-G2-indikator replacement air filter for FWL-ABLV IB

Article no. **1670452**

- 5x **FWL-ABLV F-G2-indikator** replacement air filters (filter class G2)
- 5x filter change indicator (TimeStrip)

FWL-ABLV F-G2 replacement air filter for FWL-ABLV IB RH

Article no. **1670453**

- 5x **FWL-ABLV F-G2** replacement air filters (filter class G2)

14 Dismantling

[i] Dismantling may only be undertaken by a qualified electrician: Specialist installer qualifications [► 27].

1. Before accessing the connection terminals, shut down all supply circuits (switch off mains fuse), secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Remove fan insert.
3. Remove all cables.
4. Remove flush-mounted housing from wall.

15 Environmentally responsible disposal

[i] Old devices and electronic components may only be dismantled by specialists with electrical training. Proper disposal avoids detrimental impact on people and the environment and allows valuable raw materials to be reused with the least amount of environmental impact.



Do not dispose of the following components in household waste!

Old devices, wearing parts (e.g. air filter), defective components, electrical and electronic scrap, environmentally hazardous liquids/oils, etc. Dispose of them in an environmentally friendly manner and recycle them at the appropriate collection points (→ Waste Management Act).

1. Separate the components according to material groups.
2. Dispose of packaging materials (cardboard, filling materials, plastics) via appropriate recycling systems or recycling centres.
3. Observe the respective country-specific and local regulations.

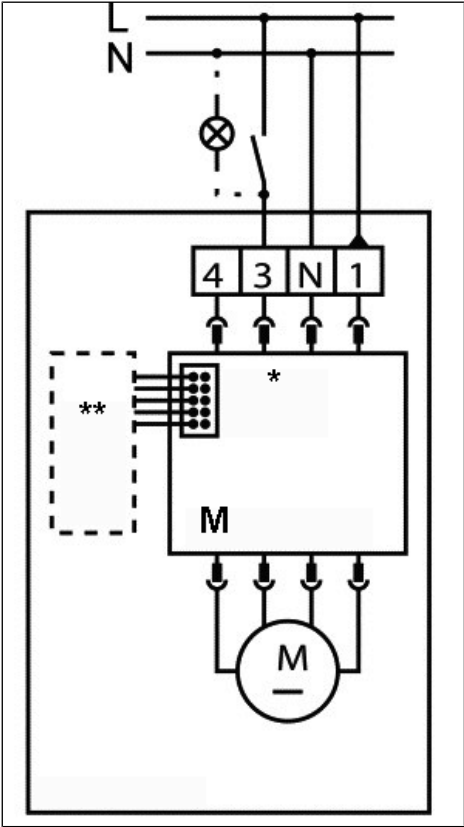
Acknowledgements

© **Wolf GmbH**. Translation of the original operating instructions. Misprints, errors and technical changes are reserved. The brands, brand names and protected trade marks that are referred to in this document refer to their owners or their products.

Schaltbilder / Wiring diagrams

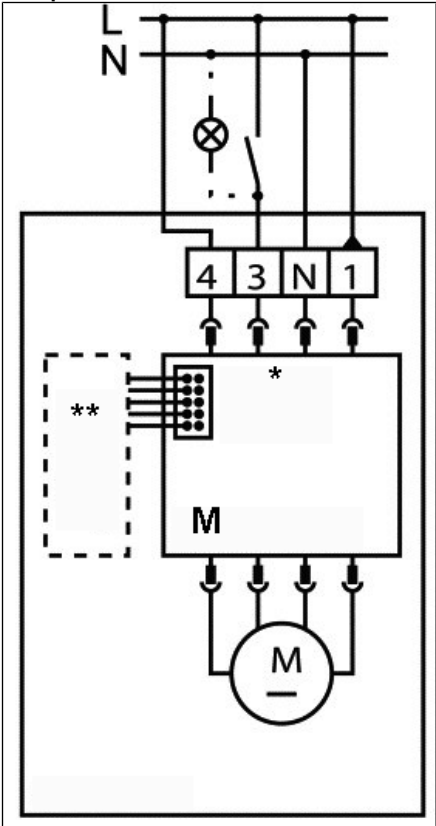
Anschlussvariante Grundlast/Volllast /
Base load/full load connection variant

Nennlast schaltbar / Nominal load can be
switched



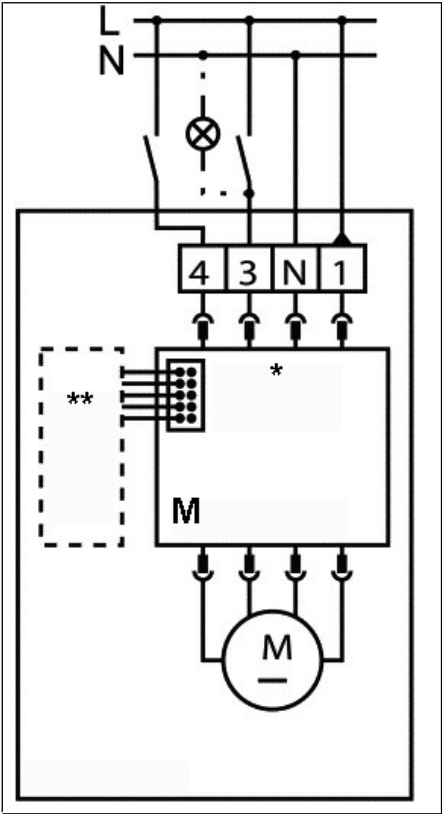
*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

Nennlast schaltbar mit permanenter
Grundlast / Nominal load can be switched
with permanent base load



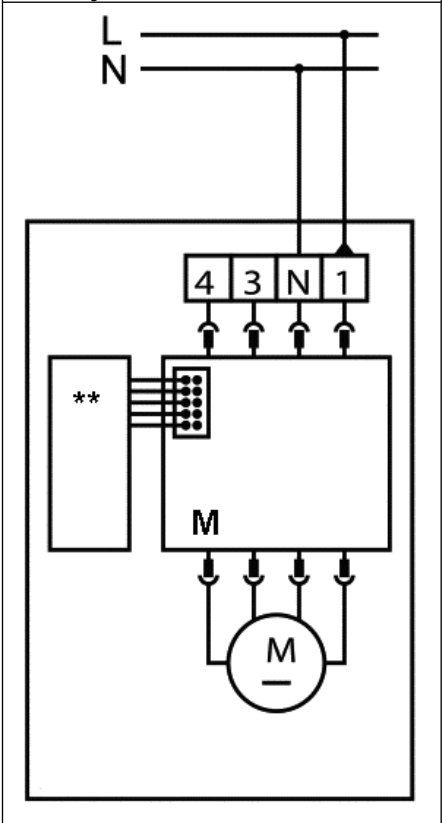
*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

**Grund- und Nennlast schaltbar /
Base and nominal load can be switched**



*	FWL-ABLV IB (Standard)
**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control

**Anschlussvariante Feuchte/
Humidity connection variant**



**	FWL-ABLV IB RH (Optional)
M	Motorsteuerung / Motor control







WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an feedback@wolf.eu.